

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

20. Jahrgang, Nr. 02/2014

Ausgabe vom 12. Februar 2014

Schulanmeldung Oberschule Flöha-Plaue 2014

Für das Schuljahr 2014/2015 erfolgt die Anmeldung der Grundschüler für die künftigen Schüler der 5. Klassen vom 07.03.2014 bis 14.03.2014.

Öffnungszeiten des Schulsekretariats zur Schulanmeldung im Haus 1 (Altbau) in der 2. Etage:

**Freitag bis Donnerstag –
07.03.2014 bis 13.03.2014
(außer 08.03./09.03.2014)**
täglich von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Samstag – 08.03.2014
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Dienstag und Donnerstag –
11.03.2014 und 13.03.2014**
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag – 14.03.2014
von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Folgende Unterlagen sind zur
Schulanmeldung Ihres Kindes
einzureichen:

1. eine Kopie des zuletzt erhaltenen Zeugnisses der zuvor besuchten Schule
2. eine beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde (bzw. Vorlage des Originals)
3. das Original der Bildungsempfehlung
4. Aufnahmeantrag mit Entscheidung Ethik/Religion und Zweitwunsch einer Mittelschule

Am **05. Juni 2014** erhalten Sie Bescheid, ob Ihr Kind an der Oberschule Flöha-Plaue aufgenommen werden kann.

Marion Rothe
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit Oberschule
Flöha-Plaue

Endlich Schnee! Unimog und Salzsilo stehen bereit!



Der richtige Winter kann noch kommen. Die Stadt Flöha hat sich darauf vorbereitet und ist gewappnet. Durch die Anschaffung eines Salzsilos wird die Beladung der Streufahrzeuge künftig viel schneller von statten gehen. Zudem kann das Salzsilo schon im Herbst mit Streusalz, zu günstigen Preisen, gefüllt werden. Das Salzsilo, welches auf dem Gelände des Flöhaer Bauhofes steht, hat einen Inhalt von 50 m³ (ca. 60 Tonnen Salz). Es wurde von der Firma SWS-Winterdienst GmbH geliefert und kostete 25.000,00 Euro.

Außerdem wurde die „Flotte“ der Stadt Flöha für den Winterdienst weiter aufgestockt. Der Stadtrat beschloss den Kauf eines gebrauchten Unimogs. Das Fahrzeug kostete 97.000,00 Euro. Wie Bauhof-Leiter Stanimir Enew erläuterte, wurde der Unimog 2010 gebaut und hat bisher 470 Betriebsstunden absolviert. Der Wagen soll einen Unimog ersetzen, der bereits 21 Jahre alt ist. Da aber der „Alte“ vor dem Kauf nochmal Instandgesetzt wurde, können beide diesen Winter die Hauptverkehrsstraßen, vor allem die ehe-

malige B180 am Schulberg, räumen. Im Haushalt waren nur 70.000,00 Euro für den Kauf vorgesehen, somit musste der Stadtrat eine Planänderung beschließen: 27.000,00 Euro, die unter anderem für den Ausgleich von Eingriffen in die Natur und die Ausstattung von Spielplätzen vorgesehen waren, werden nun für den Unimog verwendet.

IN DIESER AUSGABE

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl	Seiten 02 – 04
Sachsen 50+ Mit Sicherheit ins Netz	Seiten 10 – 11
Stadtwerke führen SEPA-Verfahren ein	Seite 11
Baumwolle Flöha	Seite 12
Jahresrückblick der Jugendfeuerwehr	Seite 19
Geburtstage Flöha	Seite 20
Sportnachrichten	Seiten 24 – 25
Kirchennachrichten	Seite 25

Landkreis/Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/Verwaltungsverband
Große Kreisstadt Flöha

Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen.

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung

der Wahl zum Gemeinderat zum Stadtrat zum Kreistag
 zum Ortschaftsrat

am 25. Mai 2014

1. Zu wählen sind

	Gemeinde/Stadt/Landkreis/Ortschaft	Anzahl Mitglieder	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Stadtrat in	der Stadt Flöha	22	33	80
Ortschaftsrat in	der Ortschaft Falkenau	6	9	20

2. Die Wahlgebiete bzw. Wahlkreise für die unter 1. bezeichneten Wahlen werden wie folgt abgegrenzt:

Wahl	Wahlgebiet	Anzahl zugehöriger Wahlkreise	Abgrenzung der Wahlkreise
Stadtratswahl in der Stadt	Flöha	1	gesamte Stadt Flöha einschließlich OT Falkenau
Ortschaftsratswahl in der Ortschaft	Falkenau	1	Ortsteil Falkenau

3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl(en)

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis
- spätestens am 20. März 2014, 18:00 Uhr

schriftlich einzureichen und zwar

- für die oben benannten Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses

Anschrift:
Stadtverwaltung Flöha
Wahlamt
Augustusburger Straße 90
09557 Flöha

- #### 2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

4. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- #### 1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetzes - KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung - KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
- Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,
- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,

- im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen,
- beim Wahlvorschlag einer mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliederschaftlichen Organisation,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
- bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.

2. Wählbar sind Bürger der Stadt, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Bürger der Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Stadt wohnt.

3. Als Bewerber einer **Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in

- einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
- einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)

hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliederschaftlich organisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

4. Die Wahlvorschläge von **Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

Die Wahlvorschläge von **nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.

5. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

5. Vordrucke

Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind – während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich:

- für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahl:

Anrede/Kontaktieren: Stadtverwaltung Flöha Wahlamt Augustusburger Straße 90 09557 Flöha	Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr freitags: 9:00 – 12:00 Uhr
---	---

6. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes/Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der zuständigen Gemeindeverwaltung auf einem Unterschriftenformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen bei der Stadtverwaltung Flöha:

Anschrift
Wahlamt
Augustusbürger Straße 90
09557 Flöha

während folgender Zeiten

Öffnungszeiten
dienstags und donnerstags von 9:00 – 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie
freitags von 9:00 – 12:00 Uhr
(allgemeine Öffnungszeiten)
Termine außerhalb dieser genannten Zeiten sind nach vorheriger Vereinbarung möglich.

bis 20. März 2014, 18:00 Uhr, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Gemeindeverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Dies haben sie beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses (für die Stadtrats-/Ortschaftsratswahl) spätestens bis 13. März 2014 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages
 - a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
 - b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat/Kreisrat der Gemeinde/des Landkreises vertreten ist oder
 - c) bei Gemeinderatswahlen: im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate vertreten war,

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat/Kreisrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Darüber hinaus bedarf auch der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

7. Die unter Punkt 1. benannten Wahlen werden gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum Europäischen Parlament verbunden.

Flöha, 27.01.2014

Der Oberbürgermeister



M. Schlotter
Schlotter

Landesamt für Straßenbau und Verkehr (Z)

Aktenzeichen 13-3905/73/23-2014	Bearbeiter Hr. Raabe	Tel.: (0351) 8139-2262	Zimmer 224	Dresden, 7. Januar 2014
------------------------------------	-------------------------	---------------------------	---------------	----------------------------

Empfangsbekanntnis
Stadt Flöha
Augustusbürger Straße 90
09557 Flöha

- Straßenverzeichnis der Bundesstraßen Staatsstraßen Kreisstraßen
- Neufestsetzung der Ortsdurchfahrt
- Änderung der Festsetzung der Ortsdurchfahrt

Aufgrund

- § 5 Abs. 2 SächsStrG
- § 5 Abs. 3a u. 4 FStrG

werden nach Anhörung der Beteiligten die Ortsdurchfahrtsgrenzen

von		Flöha	
im Zuge der		mit Wirkung vom	
B 180		1. Februar 2014	

wie folgt neu festgesetzt:

(aus Richtung B 173n) nördliche Ortsdurchfahrtsgrenze: VNK 5144 111 Stat. 0,095
 Ende der Lärmschutzwand (ASB 5144687) - rechts in NNK 5144 059
 Stationierungsrichtung

(in Richtung Augustusburg) südliche Ortsdurchfahrts- VNK 5144 111 Stat. 1,660
grenze: NNK 5144 059
 Schnittpunkt der südlichen Bauflucht des Wohnhauses
 auf dem Grundstück „Erdmannsdorfer Straße“ Nr. 17 mit
 der Straßenachse - links in Stationierungsrichtung

Die Ortsdurchfahrt hat eine Gesamtlänge von **1,565 km** und besteht aus einem **Erschließungsbereich**.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale, Bautzner Straße 19a, 01099 Dresden einzu-legen.

Der Widerspruch kann auch schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, Käthe-Kollwitz-Straße 17, 02625 Bautzen,
 Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz, Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz,
 Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, Heinrich-Heine-Str. 23 c, 01662 Meißen,
 Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig, Maximilianallee 3, 04129 Leipzig,
 Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, Weststraße 73, 08523 Plauen

ingelegt werden.


 Unterschrift



Öffentliche Bekanntmachung Nr. 02/2014 der Stadtverwaltung Flöha

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Flöha für den Bereich „Gemeinbedarfsfläche Feuerwehr Falkenau“ gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat von Flöha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2014 den Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Flöha für den Bereich „Gemeinbedarfsfläche Feuerwehr Flöha“ in der Fassung vom Januar 2014 gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes, der Entwurf der Begründung zur 3. Änderung einschließlich Umweltbericht sowie die bisher bei der Stadtverwaltung Flöha vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange liegen

**vom 24. Februar 2014
 bis einschließlich 28. März 2014**

in der Stadtverwaltung Flöha, Foyer des Bauamtes im 3. Obergeschoss während der folgenden Dienststunden

montags, 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr,
 dienstags, 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
 mittwochs, 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr,
 donnerstags, 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
 freitags, 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen aus:

- Umweltbericht als Teil der Begründung

vom Januar 2014

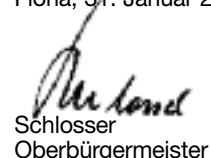
- Stellungnahme der Landesdirektion Chemnitz vom 19.11.2013 mit Forderungen zu einer eingehenderen Prüfung von Standortalternativen
- Stellungnahme des Landratsamtes Mittelsachsen vom 18.11.2013 mit Forderungen zu planungsrechtlichen Darstellungen, zur Ergänzung der Begründung, zu Aussagen über das Gebot des Flächensparens sowie mit Hinweisen zur Eingriffs- Ausgleichs- Problematik in der Planungsebene Flächennutzungsplan, zum Abfallrecht und Bodenschutz und mit Forderungen zum immissionschutzrechtlichen Nachweis
- Stellungnahme des Planungsverbandes Region Chemnitz vom 11.11.2013 mit Forderungen zur Konkretisierung der bisherigen Art der Flächennutzung, zur Größe des Änderungsbereiches des Flächennutzungsplanes sowie zu Aussagen über den Bebauungsplan 1/1999 „Festplatz/ Spielplatz“
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 11.11.2013 mit Hinweisen zum Festgesteinsuntergrund
- Stellungnahmen der Landesarbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzvereinigungen Sachsens, des BUND Landesverband Sachsen und der Grünen Liga Sachsen e. V. vom 12.11.2013 mit Forderungen zum Umweltbericht und einer Eingriffs- Aus-

gleichs- Bilanzierung

- Stellungnahme des Regionalbauernverbandes Erzgebirge e. V. vom 04.11.2013 mit Hinweisen auf Ausgleichsmaßnahmen durch Entsiegelung oder finanzielle Abgaben sowie zum Schutz landwirtschaftlicher Nutzflächen
- Stellungnahme des ZWA Mittleres Erzgebirgsvorland vom 05.11.2013 mit Hinweisen zur Trink- und Löschwasserversorgung sowie zur Entwässerung
- Stellungnahme der MITNETZ Strom GmbH vom 30.10.2013 mit Forderungen und Hinweisen zu Mittel- und Niederspannungsanlagen
- Stellungnahme der Deutschen Telekom Technik GmbH vom 18.12.2013 mit Hinweisen zur Telekommunikationsinfrastruktur

Während der Auslegungsfrist können von allen Bürgern Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Flöha, 31. Januar 2014


 Schlosser
 Oberbürgermeister



Landesamt für Straßenbau und Verkehr (Z)

Aktenzeichen 13-3935/125/43-2014	Bearbeiter Hr. Raabe	Tel.: (0351) 8139-2262	Zimmer 224	Dresden, 17. Januar 2014
-------------------------------------	-------------------------	---------------------------	---------------	-----------------------------

Empfangsbekanntnis
Stadt Flöha
Augustusburger Straße 90
09557 Flöha

Straßenverzeichnis der Bundesstraßen Staatsstraßen Kreisstraßen

Neufestsetzung der Ortsdurchfahrt

Änderung der Festsetzung der Ortsdurchfahrt

Aufgrund

§ 5 Abs. 2 SächsStrG

§ 5 Abs. 3a u. 4 FStrG

werden nach Anhörung der Beteiligten die Ortsdurchfahrtsgrenzen

von		Flöha	
im Zuge der		mit Wirkung vom	
S 223		1. Februar 2014	

wie folgt neu festgesetzt:

(aus Richtung Augustusburg / OT Grünberg) südliche Ortsdurchfahrtsgrenze: VNK 5144 008 Stat. 2,881
NNK 5144 098

Anfang der Zufahrt zum Grundstück Nr. 101 - links in Stationierungsrichtung; 2 Meter nach dem Straßenbeleuchtungsmast

(in Richtung B 173n) nördliche Ortsdurchfahrtsgrenze: VNK 5144 008 Stat. 3,003
NNK 5144 098

Ende der Eckausrundung der „Augustusburger Straße“ - rechts in Stationierungsrichtung

Die Ortsdurchfahrt hat eine Gesamtlänge von **0,122 km** und besteht aus einem **Erschließungsbereich**.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale, Bautzner Straße 19a, 01099 Dresden einzu legen.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, Käthe-Kollwitz-Straße 17, 02625 Bautzen,
 Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz, Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz,
 Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, Heinrich-Heine-Str. 23 c, 01662 Meißen,
 Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig, Maximilianallee 3, 04129 Leipzig,
 Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, Weststraße 73, 08523 Plauen

eingelegt werden.

Unterschrift



Öffentliche Bekanntmachung Nr. 03/2014 der Stadtverwaltung Flöha

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 15 „Feuerwehr Falkenau“ der Stadt Flöha gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat von Flöha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2014 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15 „Feuerwehr Falkenau“ in der Fassung vom Januar 2014 gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, der Entwurf der Begründung zum Bebauungsplan einschließlich Umweltbericht sowie die bisher bei der Stadtverwaltung Flöha vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange liegen

vom 24. Februar 2014

bis einschließlich 28. März 2014

in der Stadtverwaltung Flöha, Foyer des Bauamtes im 3. Obergeschoss während der folgenden Dienststunden

montags,	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr,
dienstags,	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
mittwochs,	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr,
donnerstags,	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
freitags,	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen aus:

- Schalltechnische Untersuchung vom 03.01.2014
- Umweltbericht mit Bestandserfassung und -bewertung für die Schutzgüter, Prognose der erheblichen und nachteiligen Auswirkungen der vorgesehenen Nutzungsänderungen auf die Umwelt sowie Maßnahmen zum Ausgleich/ Ersatz der vorhabensbedingten Eingriffe vom 20.01.2014
- Stellungnahme der Landesdirektion Chemnitz vom 19.11.2013 mit Forderungen zu einer eingehenderen Prüfung von Standortalternativen, zu Aussagen über den Bebauungsplan 1/2000 „Spielplatz/ Festwiese“, zur Prüfung der Festsetzung der Bauflächenbeschränkung sowie zu einem Nachweis der Lärmbelastigung
- Stellungnahme des Landratsamtes Mittelsachsen vom 22.11.2013 mit Hinweisen zu planungsrechtlichen Festsetzungen, zur Ergänzung der Begründung, zu Aussagen über den Bebauungsplan 1/2000 „Spielplatz/ Festwiese“, zum Entzug landwirtschaftlicher Nutzfläche, zum Abfall-

recht und Bodenschutz sowie mit Forderungen zum immissionsschutzrechtlichen Nachweis

- Stellungnahme des Planungsverbandes Region Chemnitz vom 11.11.2013 mit Forderungen zu Aussagen über den Bebauungsplan 1/1999 „Festplatz/ Spielplatz“ sowie Hinweisen zum Landesentwicklungsplan
- Stellungnahmen der Landesarbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzvereinigungen Sachsens, des BUND Landesverband Sachsen und der Grünen Liga Sachsen e. V. vom 12.11.2013 mit Forderungen zum Umweltbericht und einer Eingriffs- Ausgleichs- Bilanzierung
- Stellungnahme des ZWA Mittleres Erzgebirgsvorland vom 05.11.2013 mit Hinweisen zur Trink- und Löschwasserversorgung sowie zur Entwässerung
- Stellungnahme der MITNETZ Strom GmbH vom 12.11.2013 mit Forderungen und Hinweisen zu Mittel- und Niederspannungsanlagen
- Stellungnahme der Deutschen Telekom Technik GmbH vom 18.12.2013 mit Hinweisen zur Telekommunikationsinfrastruktur

Während der Auslegungsfrist können von allen Bürgern Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Flöha, 31. Januar 2014


Schlosser
Oberbürgermeister

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 19. Dezember 2013

Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2012 der Stadt Flöha

Beschluss-Nr.: 362/48/2013

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (27 Ja-Stimmen)

Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe – Notsicherung Dächer Alte Baumwolle

Beschluss-Nr.: 363/48/2013

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit (26 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe – Erschließung Alte Baumwolle

Beschluss-Nr.: 364/48/2013

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit (21 Ja-Stimmen,

3 Nein-Stimmen,
3 Enthaltungen)

Beschluss über die Abberufung des stellvertretenden Wehrliebers der FF Flöha

Beschluss-Nr.: 365/48/2013

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit (24 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen) 

Bekanntmachung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pflicht zur Beantragung einer Sachkundenachweiskarte im Pflanzenschutz

Personen, die gewerblich Pflanzenschutzmittel anwenden, abgeben oder zum Pflanzenschutz beraten, benötigen künftig auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes vom 14.02.2012 eine Sachkundenachweiskarte. Zu dem Personenkreis der Anwender zählen neben den Landwirten und Gärtnern auch Mitarbeiter der Kommunen, Hausmeister sowie alle Dienstleister, die Pflanzenschutzmittel ausbringen.

Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte kann ab

sofort beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) beantragt werden. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung in Kopie beizufügen. Personen, die derzeit sachkundig sind, müssen bis spätestens 26. Mai 2015 den Antrag an das LfULG senden. Der Antrag mit den entsprechenden Nachweisen kann schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Bei der elektronischen Zusendung sind die Nachweise in lesbarer Form einzuscannen. Das Antragsformular und die Übersicht zu den anerkannten Berufsabschlüssen für eine Sachkundenachweiskarte sind im Internet abrufbar. Wird bis 26. Mai 2015 kein Antrag eingereicht, gilt die bisherige Sachkunde nur

noch bis zum 26. November 2015.

Für die Bearbeitung des Antrages, den Druck und den Versand der Karte werden Kosten von 30 Euro erhoben.

Link: Hinweise zur Pflanzenschutzsachkunde und das Antragsformular für die Sachkundenachweiskarte finden Sie unter:

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/11900.htm>

Antragstelle

Sachkundenachweiskarte:

LfULG, Außenstelle Rötha, Frau Schuster (Tel.: 034206 589-15), Frau Groß-Ophoff (Tel.: 034206 589-51), Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha, Fax: 034206-589-60, E-Mail: Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de

Für Blut gibt es keinen Ersatz – Blutspender gesucht!



Eine Blutspende macht den Spender zum Lebensretter, denn mit einer Blutspende von 500ml Blut kann bis zu drei Menschen geholfen werden. Da die gewonnenen und aufbereiteten Konserven nur begrenzt haltbar sind (35-42 Tage), ist es wichtig Menschen zu finden, die bereit sind, regelmäßig Blut zu spenden. Denn Blut kann nicht künstlich hergestellt werden! Blut spenden kann man bis zum 71. Lebensjahr, Neuspender bis 65 Jahre.

Der DRK-Blutspendedienst versorgt ca. 75% aller Kliniken mit Blutpräparaten und kann dieser Aufgabe nur gerecht werden, wenn sich immer genügend Blutspender finden – und das möglichst gleichmäßig über das Jahr verteilt. Denn Blut wird unabhängig von der Jahreszeit benötigt. Die meisten Blutkonserven werden für die Behandlung von Krebspatienten benötigt. Danach folgen die Versorgung von Herz-Patienten, die Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen und die Versorgung von

Schwerstverletzten.

Werden Sie zum Lebensretter und kommen Sie zur Blutspende!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am: Samstag, dem 15.03.2014, zwischen 09:00 und 12:00 Uhr in der Feuerwehr Flöha, Turnerstr. 13

„Sachsen 50+ – Mit Sicherheit ins Netz – Im Internet steckt mehr für Sie drin!“

Beginn der letzten PC-Kurse im März 2014 in der Vorerzgebirgsregion Augustusburger Land

EINLADUNG

**„Sachsen 50+ – Mit Sicherheit ins Netz – Im Internet steckt mehr für Sie drin!“
Beginn der letzten PC-Kurse im März 2014 in der Vorerzgebirgsregion Augustusburger Land!**

Das Internet ist aus dem Berufs- und Alltagsleben heutzutage nicht mehr wegzudenken. Immer mehr Menschen nutzen das Internet, um schnell Informationen zu finden, sich mit der Familie auszutauschen oder um sich künftigen Arbeitgebern zu präsentieren. Mit der Initiative „Sachsen 50+ – Mit Sicherheit ins Netz“ unterstützen der Freistaat Sachsen und die EU Ihren Weg ins Netz!

Seit Oktober 2012 bietet der Verein zur Entwicklung der Vorerzgebirgsregion Augustusburger Land an 10 Standorten

Computerkurse für Anfänger und zur Auffrischung vorhandener Kenntnisse an. Die Angebote richten sich vorwiegend an über 50-jährige Frauen und Männer, die das Wissen sowohl im Alltag als auch zur beruflichen Weiterbildung nutzen möchten. Senioren ab 65 Jahre können über dieses Programm leider nicht gefördert werden.

Lernen Sie Schritt für Schritt mit dem Computer und Internet zu arbeiten und entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten wie zum Beispiel:

- Umgang mit dem Betriebssystem Windows 7
- Erstellen von Dokumenten
- Informationen im Internet suchen und finden
- Stellensuche und Bewerbung online
- Versenden von E-Mails
- soziale Netzwerke
- Online-Shopping

An jedem Veranstaltungsort stehen 8

Computerplätze zur Verfügung. Die Lehrgänge finden im 14-tägigen Rhythmus zu jeweils 3 Unterrichtseinheiten statt. Ein Kurs dauert durchschnittlich 30 Stunden, dabei wird der Dozent Ihren individuellen Unterstützungsbedarf berücksichtigen.

Von der 1. bis zur 20. Stunde ist der Lehrgang kostenfrei, ab der 21. Stunde ist ein Unkostenbeitrag von 1,00 € pro Stunde zu entrichten.

Im März 2014 beginnen die letzten Lehrgänge, zu denen wir Sie herzlich einladen möchten.

Eine telefonische Voranmeldung im Regionalmanagement Gahlenz ist unbedingt erforderlich, da die Nachfrage sehr hoch ist.

Die Termine für die Eröffnungsveranstaltungen im Februar mit allen Informationen rund um Ihren persönlichen Kursbeginn finden Sie hier:

Stadt/Gemeinde	Veranstaltungsort	Anschrift	Tag	Uhrzeit
Augustusburg	OT Erdmannsdorf Grundschule	Rathausstraße 8 09573 Augustusburg	12.02.2014	16:30 Uhr
Augustusburg	Regenbogengymnasium	Marienberger Straße 29 09573 Augustusburg	10.02.2014	17:00 Uhr
Borstendorf	Vereinshaus	An der Kirche 4 09579 Borstendorf	11.02.2014	16:30 Uhr
Leubsdorf	Grundschule	Hauptstraße 113 09573 Leubsdorf	28.02.2014	16:30 Uhr
Eppendorf	Alte Schule	Borstendorfer Straße 2 09575 Eppendorf	27.02.2014	17:00 Uhr
Niederwiesa	Gemeindeverwaltung	Dresdner Straße 22 09577 Niederwiesa	19.02.2014	16:30 Uhr
Frankenberg	OT Irbersdorf Bürgerhaus	Hauptstraße 8 09669 Frankenberg	17.02.2014	16:30 Uhr
Frankenberg	Haus der Vereine	Bahnhofstraße 1 09669 Frankenberg	20.02.2014	16:30 Uhr
Oederan	OT Gahlenz ehemalige Schule	Gahlenzer Straße 65 09569 Oederan	21.02.2014	10:00 Uhr
Flöha	OT Falkenau Volkshaus	Straße der Einheit 26 09577 Flöha	24.02.2014	16:30 Uhr

Wir bitten Sie, nach Möglichkeit an dieser Eröffnung teilzunehmen, da im Vorfeld der Kurse eine individuelle Terminabstimmung möglich ist. Die Kurse selbst können sowohl vormittags als auch nachmittags und gegen Abend durchgeführt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und wünschen viel Erfolg und Spaß beim Kennenlernen des Mediums Internet!

Verein zur Entwicklung der Vorerzgebirgsregion Augustusburger Land e. V. Regionalmanagement Gahlenzer Straße 65 09569 Oederan

**Telefon: 037292/28 97 66
Fax: 037292/28 97 68**

E-Mail:

info@leader-augustusburgerland.de

www.leader-augustusburgerland.de



CDU Flöha nominiert Kandidaten für Kommunalwahl 2014

Am Dienstag, dem 14. Januar nominierte der CDU-Stadtverband Flöha im Rahmen einer Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Sportcasino“ in Flöha seine Kandidaten für den Stadtrat Flöha sowie für den Ortschaftsrat Falkenau, die beide am 25. Mai anlässlich der Kommunalwahlen 2014 neu gewählt werden.

Der Vorsitzende des Stadtverbandes Flöha, Stefan Thiel, unterbreitete den anwesenden CDU-Mitgliedern die Wahlvorschläge des Stadtvorstandes für die beiden Gremien. Auf deren Grundlage und nachdem im Ergebnis der Aussprache die Bewerberlisten abgeschlossen wurden, stellten sich die Kandidaten vor.

In der anschließenden geheimen Wahl erhielten alle Bewerber das Vertrauen der

wahlberechtigten CDU-Mitglieder.

Damit kandidieren für die Fraktion der CDU im neuen Flöhaer Stadtrat die bisherigen Stadträte Kurt Lange, Gunter Pech, Hartmut Franke, Thomas Hollstein, Dr. Dietmar Garbe, Peter Richter, Eberhard Krause, Andreas Fritzsche, Stefan Weigner und Hans Nagel. Als neue Kandidaten bewerben sich Tobias Rottluff, Bernd Goebel, Michael Moosdorf, Dietmar Dehne, Tilo Walther, Anja Seidel, Joseph Walthelm, Andre Seyrich, Thomas Richter, Jürgen Krönert und Frank Ziegler.

Die Kandidaten der CDU für den Ortschaftsrat Falkenau sind Frieder Neumann, Dietmar Dehne, Anja Seidel, Tilo Walther und Thomas Richter.

Der als Gast geladene Kreisgeschäftsführer der Kreisgeschäftsstelle der CDU Mittelsachsen, Hans-Joachim Walter, bedankte sich für die vorbildliche und aktive Arbeit des CDU-Stadtverbandes Flöha und wünschte den Kandidaten viel Erfolg.

Kurt Lange dankte als Fraktionsvorsitzender und auch im Namen des CDU-Vorstandes den bisherigen Stadträten dafür, dass sie sich über viele Jahre mit hohem Engagement im Interesse unserer Stadt für die Kommunalpolitik eingesetzt haben und wünschte den Kandidaten bei den anstehenden Wahlen viel Erfolg.

CDU Stadtverband Flöha

Stadtwerke führen SEPA-Verfahren wie geplant ein

Wertvolle Gutscheine für die Treue zum regionalen Energieversorger kommen mit der Jahresrechnung

Annaberg-Buchholz (MP). Die Energiekunden der Stadtwerke Annaberg-Buchholz erhalten in den nächsten Tagen ihre Jahresrechnungen.

Alle Kunden, denen eine Guthabenerstattung angekündigt wird, erhalten diese in der 6. KW erstattet. In dieser Woche erfolgt auch der Einzug der Nachforderungen. Die Höhe der neuen Abschlagszahlungen für das Jahr 2014 wird in der Regel nach dem Verbrauch des Vorjahres und auf der Basis der für 2014 geltenden Preise ermittelt. Ändert sich das Verbrauchsverhalten deutlich – z. B. durch Wohnungswechsel, bauliche Veränderungen oder Änderungen an der Heizungsanlage – so kann dies den Stadtwerken mitgeteilt werden, um einen sachgerechten Abschlagsbetrag zu ermitteln und ggf. hohe Nachzahlungen zu vermeiden.

Trotz der Verschiebung des Endtermins für nationale Lastschriftverfahren vom 1. Februar auf den 1. August stellen die Stadtwerke Anna-

berg-Buchholz mit der Jahresabrechnung auf das SEPA-Verfahren um. „Die Umstellung müssen wir in diesem Jahr ohnehin vornehmen und wir hatten fristgerecht alle in diesem Zusammenhang erforderlichen Vorbereitungen getroffen“, erläutert Kai Aschermann, Geschäftsführer der MUB GmbH, die im Auftrag der

Stadtwerke Annaberg-Buchholz die Rechnungen erstellt.

Mit der Jahresrechnung bekommen alle treuen Kunden Gutscheine für die Schwimmhalle Atlantis, die dortige Saunalandschaft, das Restaurant Atlantis, die Eisarena Erzgebirge auf dem Anna-

berger Markt und für ein Freibad nach Wahl in der Gegend um Annaberg-Buchholz. Wer das Freizeitbad Greifensteine besucht oder in einem Ferienappartement der Stadtwerke Annaberg-Buchholz in Heringsdorf Urlaub macht und Energiekunde ist, erhält einen Rabatt. „Wir möchten mit den Gutscheinen den treuen Kunden danken und uns bewusst von Mitbewerbern unterscheiden, die ausschließlich mit Neukunden werben“, meint Franziska Riedel, Mitarbeiterin der Abteilung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG.



Ob Schwimmhalle, Sauna, Freibad oder Eisbahn – treue Stadtwerkekunden können gratis etwas für ihre Fitness tun. Die neuen Gutscheine zeigt Franziska Riedel, Mitarbeiterin der Abteilung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Foto: Stadtwerke Päßler



ABSCHIED VOM „ALTBAU 1867“

Wie aufgefädelt standen sie mehr als 120 Jahre Seite an Seite. Die vier Produktionsgebäude am Baumwoll-Park. Dass sie so schurgerade in einer Reihe gebaut wurden, hat einen einfachen Grund: Über eine gemeinsame Antriebswelle zur Kraftübertragung waren alle vier Häuser miteinander verbunden. Die auf mehreren Etagen untergebrachten Produktionsmaschinen wurden anfangs mit Wasserkraft aus dem Mühlgraben, später unterstützt durch Dampfmaschinen betrieben.

Als im Oktober 1994 die Produktion eingestellt werden musste, begann für die Gebäude eine Zeit des Leerstands und Verfalls. Dabei wurde eines der Häuser, der vom Park gesehen links außen stehende „Altbau 1867“, so schwer in Mitleidenschaft gezogen, dass eine Rettung nicht mehr möglich war. „Wir hätten den denkmalgeschützten Vierer-Komplex gern vollständig erhalten“, erklärt André

Stefan von der Bauverwaltung der Stadt Flöha. „Aber als im Winter 2010/11 ein Teil des Daches im „Altbau 1867“ unter der Schneelast zusammenbrach, Nässeschäden in den Zwischendecken und Schimmelpilzbefall entdeckt wurden und im April 2013 schließlich weitere Teile des Daches und eine Decke einstürzten, wurde ein Abriss unausweichlich.“

Von dem maroden Gebäude ging eine Gefahr für umliegende Bauten und Verkehrsflächen aus, eine Notsicherung hätte bis zu 200.000 Euro gekostet. „Also haben wir uns mit den Denkmalschutzbehörden darauf verständigt, das Haus abzureißen“, so André Stefan. Im November 2013 begannen die Abrucharbeiten, die zu 90 Prozent vom Freistaat gefördert wurden. Für die Nachnutzung der Fläche gibt es noch keine konkreten Pläne. Fest steht aber, dass die anderen drei Gebäude auf jeden Fall erhalten bleiben.



IM INTERVIEW: TORALF LUDEWIG / KEWOG STÄDTEBAU GMBH



Am 17. März 2014 bekommt die Stadt Flöha einen besonderen Preis verliehen. Die „Alte Baumwolle“, deren Umgestaltung Sie von Anfang an federführend begleitet haben, wird als „Ausgezeichneter Ort“ im bundesweiten Wettbewerb „Land der Ideen“ geehrt. Welche Bedeutung hat diese Anerkennung?

Die Auszeichnung macht die Stadt Flöha und das Projekt „Alte Baumwolle“ deutschlandweit bekannt. Eine bessere Publicity können wir uns gar nicht wünschen. Der Titel „Ausgezeichneter Ort“ kann Flöha künftig als Qualitätssiegel für innovative, zukunftsorientierte, gestalterisch anspruchsvolle Stadtentwicklung vermarkten. Zudem zeigt der Preis, dass der Umbau der „Alten Baumwolle“ Vorbildcharakter für andere Kommunen im Umgang mit Industriebrachen hat.

Was macht die „Alte Baumwolle“ aus Ihrer Sicht zu einem besonderen Projekt, das über-regional Beachtung verdient?

Dass aus einer alten Industriebrache ein neues Stadtzentrum entsteht, ist sicher ein außergewöhnlicher städtebaulicher Entwicklungsprozess. Die Stadt Flöha ist aus mehreren Dörfern zusammengewachsen und hat deshalb keinen historischen Ortskern. In der geografischen Mitte der Stadt liegt das Areal eines traditionellen Industriebetriebs, der 185 Jahre lang einer der größten Arbeitgeber in

der Stadt und damit eine Art wirtschaftliches Zentrum war. Aus den denkmalgeschützter Industriebauten entsteht nun das Zentrum des gesellschaftlichen Lebens der Stadt. Die Projektidee verbindet Industriegeschichte und moderne Stadtentwicklung, sie eröffnet völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten und schafft eine Innenstadt, die einzigartig sein dürfte.

Es ist bereits viel entstanden auf dem Gelände der „Alten Baumwolle“, allerdings liegt auch noch ein gutes Stück Weg vor Ihnen. Welche Bau-Etappen sind in diesem Jahr geplant?

Der nächste Meilenstein wird die Eröffnung der hochmodernen neuen Kindertagesstätte in der ehemaligen Shedhalle im Sommer sein. Darauf freue ich mich besonders. Außer dem sollen 2014 die wesentlichen Teile der Außenanlagen des neuen Stadtkerns mit Erschließungsstraßen, Wegen, Platz- und Grünflächen fertiggestellt werden. Zudem bereiten wir die Instandsetzung und Modernisierung des ehemaligen Verwaltungsgebäudes vor. Hier soll 2016 die Stadtverwaltung einziehen

100-jähriger Geburtstag



Flöhas Standesbeamtin Martina Hartwig beglückwünschte am 5. Januar 2014 Otto Röder im Seniorenpflegeheim Fritzenhof zu seinem 100. Geburtstag. Foto: Knut Berger

Flöha – In der Stadt Flöha lebt ein weiterer Bürger, der das 100. Lebensjahr vollendet hat. Otto Röder nahm zu seinem Ehrentag, den er am 5. Januar 2014 im Seniorenpflegeheim Fritzenhof beging,

aber wieder auf die Beine. „Da habe ich ganz großes Glück gehabt“, erinnerte sich der 100-Jährige. Nach 1945 musste er das elterliche Gut in Niederwiesa übernehmen, denn sein ältester Bruder hatte

die vielen Glückwünsche entgegen. Flöhas Standesbeamtin Martina Hartwig überbrachte im Namen von Oberbürgermeister Friedrich Schlosser, der sich an diesem Tag zur Kur befand, ebenfalls herzlichste Grüße. Im Kreise seiner Mitbewohner, Pflegekräfte sowie seiner Schwiegertochter erhob der Landwirt das Glas. In seinem Leben hat der Jubilar unzählige Geschichten erlebt. Wie viele andere seiner Generation musste er in den Zweiten Weltkrieg ziehen, erfor sich an der Ostfront die Füße, kam dann

den Krieg nicht überlebt. Als das Gebäude 1971 dem Bau der Umgehungsstraße weichen musste, bezog er ein Haus an der Braunsdorfer Straße in Niederwiesa. Ende der 1990er-Jahre zog er zu seinem Sohn, der in der Nähe der Landbrücke an der Ortsgrenze zwischen Flöha und Niederwiesa wohnt. Vor rund eineinhalb Jahren stand für Otto Röder der letzte Umzug an. Seitdem bewohnt er ein Zimmer im Fritzenhof. Auch wenn er dort nicht sehr gern aus dem Bett aufsteht, verfügt der Jubilar über eine dem Alter entsprechende gute Verfassung. „Ich kann es mir mit 100 Jahren doch leisten, lange im Bett zu bleiben“, sagte der gelernte Bauer. Bis 2009 bildete er mit seiner Frau, mit der er mehr als 50 Jahre verheiratet war und drei Kinder hat, ein Paar. „Leider ging es ihr zum Schluss nicht mehr so gut, sie erblindete. Ich habe sie bis zum Tod lange gepflegt“, blickte Otto Röder zurück. Sein gesamtes Berufsleben verbrachte er in seiner Heimatgemeinde als begeisterter Landwirt. Um sich einen Ausgleich zur täglichen schweren Arbeit zu schaffen, suchte sich der Niederwieser ein handwerkliches Hobby. „Ich habe viel und sehr gern gedrechselt“, verriet der 100-Jährige. So entstanden unter seinen Händen zahlreiche Nussknacker und Räuchermänner. (kbe) □

Sozialverband VdK Sachsen e. V.

Veranstaltungsplan 1. Quartal 2014 – Beginn: 14:30 Uhr

11. März 2014

Lustiges nach der Zeit der Narren

Am Sonntag, dem 23.02.2014 lädt der

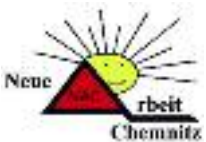
Verband von 14:00 bis 17:00 Uhr zu einem bunten Nachmittag mit Infos rund um den Verein, verschiedenen Basteleien, frischem Kuchen und Kaffee in die

"Alte Baumwolle" ein.

Deierlein

Vorsitzende Ortsverband □

Für immer Jung...



bleibt niemand von uns!

Das Privatleben von pflegenden Angehörigen bleibt oft auf der

Strecke. Man opfert sich für seine Lieben auf, will alles geben. Das geht mit der Zeit an die Substanz.

Doch soweit muss es nicht kommen!

basteln, spazieren zu gehen, ihm zuzuhören oder seine Sinne zu aktivieren um die vorhandenen Fähigkeiten zu stärken und zu fördern.

Diese Leistungen werden bei vorhandener Pflegestufe 0 über die zusätzlichen Betreuungsleistungen oder die Verhinderungspflege von der Pflegekasse übernommen. Gern sind wir Ihnen bei der Antragstellung behilflich.

Kostenfreie Informationen erhalten Sie unter:

Ansprechpartner: Herr Blatzheim
 Öffnungszeiten: Mo - Do: 8.00 – 16.00 Uhr
 Neue Arbeit Chemnitz, Hainstraße 125,
 09130 Chemnitz, Tel: 0371/53388912 □



Wir, ein durch die Neue Arbeit Chemnitz ausgebildetes Team an Pflegebegleiterinnen, mit dem Schwerpunkt Demenz, sind für Sie da, um Sie zu entlasten und Ihren Angehörigen stundenweise in unsere Obhut zu nehmen. Unsere Arbeit besteht darin, gemeinsam mit Ihrem Angehörigen z.B.: zu singen, zu

malermatthes und Opti-Maler-Partner spenden 13.000 Euro an die Stiftung Hänsel + Gretel

Das traditionelle Engagement im sozialen Bereich, speziell für Kinder, setzte **Christoph Matthes von der Firma malermatthes** aus **Oederan / Frankenstein** heuer fort. Gemeinsam mit Opti-Maler-Partner, kam erneut eine Spende von

13.000 € für die Stiftung Hänsel & Gretel zusammen.

Christoph Matthes: „Kinder sind das schwächste Glied in unserer Gesellschaft und bedürfen unserer besonderen Aufmerksamkeit und Zuwendung, damit sie eine gute Zukunft haben.“

Zur Vorbeugung sexueller Gewalt an Kindern, erlernen Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren in einem speziellen Projekt, an unterschiedlichen Lernmodulen, auf ihre Gefühle zu vertrauen. Die Kinder lernen „NEIN“ zu sagen und trainieren das eigene Körpergefühl.

Jerome Braun, Geschäftsführer der Stiftung: „Hänsel & Gretel setzt das Projekt bereits im Ruhrgebiet, dem Saarland und Baden-

Württemberg um. Mit der Spende von **malermatthes und den beteiligten Opti-Maler-Partnern** wird es möglich, das Projekt bundesweit nachhaltig zu sichern. Für diese großzügige Spende sind wir sehr dankbar.“

Am Freitag, 17. Januar, übergaben **Christoph und Cornelia Matthes** in einer kleinen Feierstunde den Spendenscheck an Jerome Braun, den Geschäftsführer Hänsel & Gretel. Als Botschafter von Hänsel & Gretel, war der jüngste Sternekoch Deutschlands, Sören Anders, dabei.

Kontakt-Rückfragen:

- Jerome Braun, Hänsel & Gretel, Telefon 0721-35481220, Email j.braun@haensel-gretel.de, <http://www.haensel-gretel.de>
- Malermeister Christoph Matthes, Telefon 037321 360, email: cornelia.matthes@malermatthes.de



Von links nach rechts: Jerome Braun, Sternekoch Sören Anders (Hänsel & Gretel), Cornelia und Christoph Matthes (Malermatthes)
Foto: Foto-GR

Glücklicher, gesünder, leistungsfähiger, stressfreier – die guten Vorsätze fürs neue Jahr

Flöha, 30. Januar 2014. Ständig ausgelagt? Starke Rückenschmerzen? Zu viel Stress? Zu viel auf den Hüften? Das sind die häufig auftretenden Probleme vieler Menschen. Um die Lösung dieser Alltagsprobleme drehen sich auch 2014 wieder die alljährlich wiederkehrenden „guten Vorsätze“. Eine Umfrage hat ergeben, dass ca. 60% der Deutschen Stress vermeiden bzw. abbauen möchten, an dritter Stelle nach mehr Zeit für Familie und Freunde kommt mit knapp 50% mehr Bewegung und Sport, d.h. jeder Zweite möchte etwas für sein körperliches Wohlbefinden tun. Aber wie jeder weiß, so ein Vorsatz ist gut, aber mit der Umsetzung wird es meistens schwierig. Immer wieder lassen sich kleine Ausreden finden, um nicht Heute, sondern eher Morgen die neu vorgenommenen Gewohnheiten umzusetzen. Die mit Abstand häufigste Ausrede: keine Zeit. Doch ein effizientes Gesundheitstraining muss nicht lange dauern, egal ob die Linderung der Rückenschmerzen, die purzelnden Kilos oder die allgemeine Leistungsfähigkeit im Alltag im Vordergrund steht. Zwei mal dreißig Minuten Krafttraining pro Woche genügen, um große Wirkung bei Leistungsfähigkeit und Zufriedenheit zu erzielen.

Eine trainierte Muskulatur hat wichtige gesundheitliche Auswirkungen: So kann sich jeder mit Muskeltraining vor vielen weit verbreiteten Krankheiten wie Rückenschmerzen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes schützen. „Gesundheitsorientiertes Muskeltraining wirkt sich daher auch aus volkswirtschaftlicher Sicht positiv aus und ermöglicht ein Einsparpotenzial in Milliardenhö-

he“, sagt Prof. Dr. Christoph Breuer, Leiter des Instituts für Sportökonomie und Sportmanagement der Deutschen Sporthochschule Köln. Diese Aussage belegen auch die Ergebnisse einer Studie, welche die Deutsche Sporthochschule in Köln zusammen mit den INJOY-Fitnessstudios, im Jahr 2013 durchführte. Die Studie zeigt die gesundheitsökonomische Wirksamkeit des zeitlich optimierten Trainings: Obwohl 35 Prozent der Teilnehmer zuvor aus zeitlichen Gründen kein regelmäßiges Kräftigungstraining ausgeübt hatten, konnten sie das von Sportwissenschaftlern entwickelte, zeitoptimierte Muskeltrainingsprogramm leicht in ihren Alltag integrieren. Dabei gelang es den Probanden, ihre Leistungsfähigkeit im Oberkörperbereich signifikant um 53,6 Prozent und in den Beinen sogar um 68,6 Prozent zu steigern. Wie zufrieden die Teilnehmer mit dem zeitoptimierten Trainingskonzept selbst waren, belegen die 67,1 Prozent der Probanden, die über den Studienzeitraum hinaus mit dem Training im Gesundheitsstudio fortfahren wollen.

Doch Muskeltraining macht nicht nur fitter und leistungsfähiger, sondern auch schlanker und glücklicher. Die Studienergebnisse belegen, dass die Teilnehmer sowohl ihr Körpergewicht als auch ihren Body-Mass-Index (BMI) signifikant reduzieren konnten. „Zudem wirkt sich das

Trainingsprogramm deutlich auf die Zufriedenheit aus“, so Paul Underberg, Geschäftsführer vom INJOY-Verband. Nach den vier Wochen der Studienteilnahme gaben die Probanden an, in hohem Maße zufriedener zu sein – und zwar nicht nur mit ihrem Leistungszustand, ihrem Aussehen, ihrem Körper und ihrer Gesundheit, sondern auch mit ihrer Freizeit und ihrem Leben insgesamt.

„Jedes Jahr starten im Januar und Februar wieder sehr viele Menschen aus dem Umkreis von Flöha und legen den Grundstein für eine gesündere Zukunft. Die Ergebnisse der durchgeführten Studie und viele Jahre Erfahrung und sportliche Erfolge zeigen, dass auch 2014 wieder JEDER seine persönlichen „guten Vorsätze“ umsetzen und dadurch zu einem besseren Lebensgefühl und mehr Lebensqualität kommen kann.“, sagt Felix Ruffert, stellv. Geschäftsführer des hiesigen INJOY Gesundheitsstudios in Flöha.

Probieren auch Sie es aus, setzen Sie Ihre neuen Vorsätze in die Tat um und beginnen Sie JETZT ein gesünderes Leben! □



MASSIVHAUS – ANGEBOT 2014

STADTHAUS 132 (ca. 132 m² Nutzfläche)



INCLUSIVE
5 Zimmer
Kaminzug
Fußboden-
heizung

Komplett bezugsfertig
erstellt,
also auch incl.
Maler, Tapete
und Teppich!

Verkauf:
www.bost-immobilien.de
info@bost-immobilien.de

03726 / 724891

Zum Rosenheim 80a
09557 Flöha

BOST
Immobilien
F L Ö H A

Ihr Hauspreis: 183.900,- €

Wkt. zeigt Grundrisse



Hildegard H.:
"Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Aus- und einräumen, putzen und saugen! Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. malermatthes kann ich Ihnen bestens empfehlen."




Farbe + Putz malermatthes
Zur Rübenstraße 8a • 09559 Oederon/Trankenstein
Tel.: 037221 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung



ATLASREISEN Partner-Unternehmen
heißt jetzt **DER Touristik Partner**

OTV Bismarck Flöha
Augustusburger Straße 45-39577Flöha
t: +49 37 26 – 70 48 27 · f: +49 37 26 – 70 48 28
info@bismarck-floeha.de



die Guten Vorsätze JETZT umsetzen:

Testen Sie uns **4 Wochen GRATIS**

- Muskeltraining
- Figurstraffung
- Gewichtsreduktion
- Rückentraining
- Herz-Kreislauf-Training
- ZUMBA
- Entspannung
- Yoga
- Wirbelsäulengymnastik
- Wellnessbereich

Bitte mitbringen: **Persönlicher Gutschein**
Gesund und fit ins Jahr 2014

STARTEN SIE JETZT!

Das Angebot ist gültig ab 18 Jahren und bis zum 15.03.2014.

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch einen Termin!

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUB
Augustusburger Straße 23
09557 Flöha • T: 03726/6585
info@injoymed-floeha.de

Schnuppertag begeistert Grundschüler



Die Kinder der Grundschule Friedrich Schiller und der Grundschule Erdmannsdorf besuchten am 09.01.2014 die Oberschule Flöha-Plaue zum Kennenlerntag. Sie wurden in Gruppen aufgeteilt und lernten die Schule genauer kennen. Unter anderem besichtigten sie das GTA, wo sie kleine Raupen bastelten, Tischtennis spielten oder die Ruhe im Snoezelraum genossen. Den Mädchen machte das Basteln am meisten Spaß, die Jungs hingegen hatten ihren Spaß beim Tischtennismatch und beim Tischkicker. Beim Rundgang mit dem Schulleiter Herrn Döring, den sie von Anfang an mochten, konnten sie die Klassenräume besichtigen und in manche Unterrichtsfächer hineinschnuppern. Alle waren sehr erstaunt über unsere Schule und

können es gar nicht abwarten endlich die Oberschule Flöha-Plaue zu besuchen. Eine Stärkung für Zwischendurch gab es in der Mensa, sie aßen Obst, Joghurt und Wiener und freuten sich auf das zahlreiche Angebot unserer Schülerfirma „M e g a S n a c k GmbH“, wo die Mädchen und Jungen in Zukunft ihre Pausensnacks kaufen möchten.

Im Anschluss daran ging es zu Herrn Engel ins Infozimmer. Die Grundschüler staunten über die Ausstattung unserer Informatikkabinette. Sie hörten aufmerksam und neugierig zu, als ihnen etwas über den zukünftigen Unterricht erzählt wurde. Sie lösten selbstständig Rätsel über Geheimsprachen wie Profis und einige kannten sich sogar schon sehr gut mit den Computern aus. Die angehenden Fünftklässler freuen sich schon sehr auf ihre neue Schule und am meisten auf die Zuckertüte.

Michelle May &
Katharina Laaber Kl. 10 a

Schlosstheater Augustusburg Spielplan Februar 2014

Fr 14.02.2014 – VALENTINSTAG !!!
Love Letters – eine Liebesgeschichte
19 Uhr Fasskeller
Eintritt 15€

Fr 21.02.2014
Alte Liebe
19 Uhr Fasskeller
Eintritt 15€

Sa 22.02.2014
Alte Liebe
19 Uhr Fasskeller
Eintritt 15€

So 23.02.2014 – Zusatzvorstellung !!!
Alte Liebe
16 Uhr Fasskeller
Eintritt 15€

Tel.: 037291 69254

E-mail:

info@schlosstheater-augustusburg.de
www.schlosstheater-augustusburg

“Welcome home tour 2014!”

Angelo Kelly gastiert am 21. Juni 2014 erneut in der Oberschule Flöha-Plaue

Nach dem grandiosen Erfolg der „Off Road“ Tour im Jahr 2012 geht Angelo Kelly (The Kelly Family) 2014 wieder gemeinsam mit seiner Frau und den vier Kindern auf Tournee.

Im Dezember 2012 gastierte Angelo Kelly mit seiner Familie zum ersten Mal in der Aula unserer Schule und wir erlebten

eine großartige Show. Nach dem Konzert sagte Angelo damals: „Hope we can come back in 2014!“ Wir sind stolz und glücklich, dass auch 2014 zwischen all den großen Metropolen wie Berlin, München oder Köln unsere Schule in Flöha im Tourplan erscheint. Dem Förderverein der Oberschule Flöha-Plaue ist es abermals gelungen, dass Angelo Kelly mit seiner Tour „Live 2014“ in der Aula der Oberschule Flöha-Plaue auftritt. Wir freuen uns auf neue Lieder und Geschichten, auf einen tollen Konzertabend. „Welcome back in Flö-h-a, Angelo!“

Da die Plätze sehr begrenzt sind, ist es wichtig, die Karten rechtzeitig zu sichern.

Konzertbeginn: 19:00 Uhr
Einlass: ab 18:00 Uhr
Eintrittspreis: 23,00 € im

Vorverkauf 25,00 € an der Abendkasse (freie Sitzplatzwahl)

Das Catering/Speisen & Getränke übernimmt die Schülerfirma „MegaSnack GmbH“. Das Konzert wird unterstützt von SWAT-Event sowie LUJO-Records. Der Kartenvorverkauf erfolgt online unter www.eventim.de, www.ticketmaster.de sowie auf unserer Schulhomepage unter www.oberschule-floeha.de.

Eintrittskarten können auch direkt bei uns in der Schule erworben werden.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag & Donnerstag von 12:35 Uhr bis 16:00 Uhr im Zi. 2/17.

Über zahlreiche Gäste freuen wir uns sehr!

Marion Rothe
2. Vorsitzende Förderverein
der Oberschule Flöha-Plaue



Liebe Freunde von „Weihnachten im Schuhkarton“,



ein großes Dankeschön allen großen und kleinen Päckchenpackern, die in der Gemeinde Niederwiesa und Falkenau und in der Kirchgemeinde Flöha-Georgen wieder Schuhkartons in kleine Kinderträume verwandelt haben und damit ihre Weihnachtsfreude mit den Kindern teilen, die Not leiden müssen.

Am 19.11.2013 brachten wir **214 Päckchen**

zur Sammelstelle in die Kirchgemeinde der Baptisten nach Freiberg. Dort wurden sie von ehrenamtlichen Helfern nach Alter und Geschlecht sortiert, in große Kartons verpackt und kurz darauf nach **Weißrussland** auf die Reise geschickt. Verteilt wurden sie an Jungen und Mädchen in sozial schwachen Familien, Waisenhäusern, Elendsvierteln und Flüchtlingslagern. Mitnehmen konnten wir eine beachtliche Spende von **592,41 Euro**, die geholfen hat, die Transportkosten mit zu decken.

Solch eine Leistung schafft man nicht alleine. Da braucht es viele Mitstreiter/innen. In der Kirchgemeinde Flöha-Georgen z. B. treffen sich schon seit vielen Jahren fleißige Strickerinnen in einem Kreis und stricken wunderschöne Schals, Mützen, Socken, Handschuhe und Pullover für die bedürftigen Kinder. Euch allen wollen wir sehr herzlich danken dafür.

Im letzten Jahr hat sich Herr Lemke, der langjährige Leiter der Sammelstelle in Freiberg, nach 13 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Wir freuen uns, dass mit Ina und Stefan Großer, Ihr kennt sie aus der Georgengemeinde, und dem Ehepaar Oettel aus Freiberg vier tatkräftige Menschen gefunden haben, die die Sammelstelle weiterführen. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für ihre neue Aufgabe.

Das Neue Jahr ist schon wieder 4 Wochen alt, schnell verrinnt die Zeit, viele Dinge verändern sich, nichts bleibt beständig, außer die Liebe Gottes für die Menschen.

Deshalb sind Sie auch wieder zur kommenden Aktion herzlich eingeladen mitzumachen, denn mit einem kleinen selbstgepackten Schuhkarton kann man diese Liebe grenzenlos weitergeben.

Freude schenken – Leben verändern!

Das soll auch 2014 wieder unser Motto sein.

Ihre / Eure Familie Leipzig



Werbung



**Einer für alle.
Und alle Lebenslagen.**

Der neue Golf Sportsvan*.

Dynamisches Design, außergewöhnlicher Komfort. Der neue Golf Sportsvan besticht mit erhöhter Sitzposition, einem bequemen und ergonomischen Elastieg sowie viel Beinfreiheit. Er schafft Raum für Ihre individuellen Bedürfnisse. Zum Beispiel mit der niedrigen Ladekante und der flexiblen Rückbank. Infotainment auf dem neuesten Stand der Technik, das hochwertige Interieur und das optionale Panorama-Ausstell-/Schlebedach für angenehme Lichtstimmung – im neuen Golf Sportsvan fühlen Sie sich auf Anhieb wohl. Und das in jeder Lebenslage.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Sportsvan in l/100 km: kombiniert 5,6-3,9, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 130-101.



Das Auto.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Fischer GmbH & Co. KG

Dresdner Straße 36, 09557 Flöha
Tel. 03726/72920, Fax 03726/729216
info@autohausfischer.de, www.autohausfischer.de

20 Jahre Brillenstube in Flöha

Im November 2013 feierten wir, die Brillenstube in Flöha, unseren 20. Geburtstag.

Nach 20 Jahren bieten wir unserer Kundschaft modische Brillenfassungen, die neuesten Kontaktlinsen, unauffällige Hörgeräte und Sehhilfen für Menschen mit einer Sehbehinderung.

Die Brillen-Stube möchte sich auf diesem Weg noch einmal bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die jahrelange Treue bedanken.

Mit Ihrer Unterstützung wollen wir auch in den nächsten 20 Jahren mit fachlicher Kompetenz, Freundlichkeit und jeder Menge Neuheiten und Überraschungen für Sie da sein.

Anlässlich unserer Geburtstagsaktion im vergangenen November und Dezember verlostet wir unter allen Teilnehmern ein Samsung Galaxy Tab 3.

Daniela Brühl
Brillen-Stube Flöha



Der Gewinner Thomas Siegel nahm freudig sein neues Tablet in Empfang. Damit kann er uns auch im Internet besuchen.
www.brillen-stube.de

In Krisen: Gesprächspartner erreichbar

Es gibt Situationen, wo es einem die Kehle zuschnürt: Eine Partnerschaft ist am Ende, der vertraute Arbeitsplatz verloren – oder ein geliebter Mensch ist gestorben, eine Operation steht bevor, eine ungewollte Schwangerschaft ist eingetreten ...

Hier kann der Anruf bei der Telefonseelsorge ein erster Schritt sein und etwas Entlastung verschaffen. Anonym kann ich über alles sprechen, was mich getroffen hat. Dafür stehen die ehrenamtlichen Mitarbeiter am Telefon allen Menschen Tag und Nacht zur Verfügung. Sie wurden für diesen Dienst gründlich ausgebildet. Bei der Chemnitzer Telefonseelsorge sind zur Zeit über 50 Frauen und Männer ehrenamtlich tätig.

In ganz Deutschland leisten in den 105 Telefonseelsorgestellen knapp 7000 Ehrenamtliche diesen Dienst.

Die Anrufe bei der Telefonseelsorge sind gebührenfrei unter den bundesweit einheitlichen Rufnummern **0800-1110111** und **0800-1110222**.

Weitere Informationen können im Internet abgerufen werden unter www.telefonseelsorge.de



Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß im benachbarten Freibad, Erlebnisbad, Grillabende, Sportfest, Bowling, Nachtwanderung, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Fußball, Tischtennis, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Wir haben ein riesiges Freige-lände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termine:

19.07.-26.07.2014

26.07.-02.08.2014

02.08.-09.08.2014

09.08.-16.08.2014

16.08.-23.08.2014

Infos & Anmeldungen:

Tel. 0 37 31 – 21 56 89

www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf,
Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf



Ausbildungsinfos zum „Tag der offenen Schule“ beim DEB in Chemnitz

Chemnitz. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in der Heinrich-Schütz-Straße 109 in Chemnitz veranstaltet am 01. April 2014 in der Zeit von 8 bis 15 Uhr einen „Tag der offenen Schule“.

Alle Schulabsolventen und Ausbildungssuchenden stehen vor der Herausforderung, das richtige Berufsbild für sich zu finden. Zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten stehen ihnen offen. Die stark wachsende Gesundheits- und Sozialbranche bietet attraktive Zukunftsperspektiven. Zum „Tag der offenen Schule“ präsentiert das DEB in Chemnitz ihre Ausbildungsangebote.

Welche Voraussetzungen beispielsweise für die Ausbildungen zum/r Altenpfleger/in oder Altenpflegehelfer/in oder notwendig sind und welche Entwicklungsmöglichkeiten man als Krankenpflegehelfer/in oder Ergotherapeut/in hat, wird am Tag der offenen Tür erklärt. Bei einem Rundgang durch die Schule, Schnupperunterricht, Workshops und Beratungsgesprächen können die Besucher einen anschaulichen Einblick in die Ausbildungen gewinnen.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk
in Sachsen, gemeinnützige Schulträger-GmbH
Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe,
Pflege und Sozialwesen des DEB in Chemnitz
Heinrich-Schütz-Straße 109
09130 Chemnitz

Tel.: 03 71 / 7 50 18 -0

Fax: 03 71 / 7 50 18 -20

E-Mail: chemnitz-fs@deb-gruppe.org
www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de



Jahresrückblick der Jugendfeuerwehr & Bambinifeuerwehr Flöha 2013

JUGENDFEUERWEHR:

1. Allgemeines

- Die Jugendfeuerwehr besteht derzeit aus 19 Mitgliedern zwischen 10 und 17 Jahren.
- Im Jahr 2013 konnte ein Jugendfeuerwehrmitglied in die operative Abteilung aufgenommen werden.
- Sieben Neuaufnahmen, davon sechs Mitglieder der Bambinifeuerwehr, schafften den Weg in die Jugendfeuerwehr.
- Zwei Austritte zwecks anderer Interessen und Hobbys waren zu verzeichnen.
- Die Jugendfeuerwehr wird geleitet durch Kam. Michael Frenzel und seinen Stellvertretern Kam. Sven Notnagel und Kam. Silvio Schindler.

2. Ausbildung und Ereignisse im Jahr 2013

- Die Ausbildung erfolgte im Gelände mit unserer Technik. So wurde die Grundübung Gruppe, der Wasseraufbau mit Brandbekämpfung trainiert. Fahrzeug und Gerätekunde, Erste Hil-

- fe und Ausbildung mit Funk waren nur einige Punkte auf unserem Dienstplan.
- Alle Hände voll zu tun hatten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr zum Lampionumzug, Kinderfest und zur Schauübung beim Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Flöha 2013.
 - Es wurde der Wettbewerb Löschangriff trainiert und beim Wettkampf in Schönherstadt der erste Platz errungen.
 - Exkursionen zum Skihang Falkenau, ins Erlebnisbad Marienberg oder Spiele wie Kegeln und „Die Suche nach Mr. X“ fanden helle Begeisterung.

3. Beschaffung 2013

- Schutzschuhe für alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr.

ARBEITSGEMEINSCHAFT BAMBINIFEUERWEHR:

1. Allgemeines:

- Die Bambinifeuerwehr der Grundschule „Friedrich Schiller“ besteht derzeit aus 17 Kindern zwischen 5 und

9 Jahren.

- Die Arbeitsgemeinschaft wird geleitet von Kam. Michael Frenzel und seiner Stellvertreterin Frau Viola Walther. Sie bringt ihre Erfahrungen als Erzieherin in die Gruppe ein.

2. Ausbildung und Ereignisse im Jahr 2013

- Die Ausbildung erfolgte an den Fahrzeugen und beinhaltete den Umgang mit Geräten der Feuerwehr, trainiert wurde der Wasseraufbau vom Fahrzeug zum Strahlrohr.
- Bei der Fahrzeug- und Gerätekunde konnten alle Kinder ihr Wissen auf die Probe stellen.
- Die richtige Alarmierung der Feuerwehr, Exkursionen in die Stadtbibliothek, Erste Hilfe, Brandschutzerziehung, basteln zum Thema Feuerwehr sowie Spiele auf dem Hof der Feuerwache machten den Kindern sichtlich Freude.
- Das Feuerwehrfest 2013 unterstützen die Bambinis beim Lampionumzug, Kinderfest sowie der Aufführung des Feuerwehrvereins.
- Die Bambinifeuerwehr bedankt sich für die finanzielle Unterstützung bei der Firma Stahlbau Ausrüstungen Niederwiesa GmbH.

3. Beschaffung

- Spielzeuge und Geschenke, Spiel- und Bastelbedarf.

Der Leiter der Jugendfeuerwehr und Bambinifeuerwehr Flöha Michael Frenzel bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei:

- Wehrleitung – Stadtverwaltung – Feuerwehrverein – Grundschule Friedrich Schiller – SAN GmbH –

gez. Michael Frenzel
Jugendfeuerwehrwart der Stadt Flöha ☐



Onlinebefragung über Landschaftsveränderungen in der Zukunft

Im Rahmen des Forschungsprojektes „AgroForNet“ führen das Institut für Umweltplanung und die Leibniz Universität in Hannover eine Onlinebefragung über zukünftige Landschaftsveränderungen durch Kurzumtriebsplantagen durch. Da 2 Modellregionen in Sachsen liegen, ist die Meinung der Bürgerinnen und Bürger unserer Region gefragt. Anhand von

3D-Bildern unterschiedlicher Landschaftstypen soll herausgefunden werden, wie sich Kurzumtriebsplantagen am besten in die Landschaft integrieren lassen. Falls Sie nicht wissen, was Kurzumtriebsplantagen sind, lernen Sie diese einfach in der Befragung kennen. Zur Online-Umfrage gelangen Sie über unsere Internetseite unter:

www.leader-augustusburgerland.de

Die Bearbeitung des Fragebogens dauert 10-15 Minuten. Die Daten werden anonym erhoben und nur für wissenschaftliche Forschungszwecke verwendet.

LEADER-Regionalmanagement



Nimm Deine Zukunft in die Hand!

Bei uns lernen Sie in der Region, in der Sie leben. Starten Sie zum 1. August 2014 im HUK-COBURG Kundendienstbüro in Chemnitz eine

Ausbildung zum Kaufmann/zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzen!

Wir suchen junge Leute, die offen auf Menschen zugehen, Kommunikativ sind. Zuverlässig und engagiert arbeiten sowie unsere Kunden immer bestmöglich beraten möchten. Haben Sie die Realschule erfolgreich absolviert oder das (Fach-)Abitur in der Tasche? Dann kommen Sie zu uns.

Auf Sie wartet eine praxisnahe, verkaufsorientierte Ausbildung direkt im Kundendienstbüro. Zusätzlich werden Sie von der HUK-COBURG fachlich intensiv geschult. Nach Ihrer erfolgreichen Ausbildung stehen Ihnen bei uns viele Karrierewege offen.

Gefallen Ihnen diese Aussichten? Dann bewerben Sie sich! Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen und Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse an: HUK-COBURG Geschäftsetelle, Friedemann Lpkow, Brückenstraße 4 in 09111 Chemnitz.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Mehr lesen auf
HUK.de/karriere



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Februar 2014

zum 70. Geburtstag

Frau Monika Vogelsang	Frau Maria Jarosch
Herrn Wilfried Krause	Frau Brigitte Enge
Frau Petra Pitak	Frau Erika Lehnhardt
Frau Birgit Wurziger	Frau Gisela Lindner
Herrn Klaus Bartl	Frau Susanne Ranft,
Herrn Dieter Schaffrath,	OT Falkenau
OT Falkenau	Herrn Jürgen Frank
Herrn Kurt Schwarz	

zum 75. Geburtstag

Herrn Dieter Uhlig	Frau Helga Schmidt
Frau Hanna Neubert	Herrn Hans-Jürgen Springer
Herrn Günther Neumann	Frau Renate Grund
Frau Sigrid Müller	Frau Luzie Uhlig
Frau Margitta Oehme,	Herrn Alfred Schröder
OT Falkenau	Frau Thea Penz
Herrn Wolfgang Wundram	

zum 80. Geburtstag

Herrn Gert Vierig	Herrn Klaus Landmann
Herrn Siegfried Fritzsche	Frau Annerose Kaiser,
Frau Lisa Witte, OT Falkenau	OT Falkenau
Herrn Joachim Wehner	Herrn Eberhard Michel
Frau Erika Kühn	Frau Erna Steinbauer

zum 85. Geburtstag

Frau Eleonora Hantke	Frau Irmaud Kirchhübel
Frau Leonie Schabacher	Herrn Gerhard Kärcher,
Frau Hanna Otto	OT Falkenau
Frau Ruth Petzold	Frau Renate Lohse
Frau Ingeburg Seidler	Herrn Günter Pohnig

zum 90. Geburtstag

Frau Charlotte Scharschmidt	Frau Erna Mehlhorn
Frau Edith Körner, OT Falkenau	Frau Marianne Meyer
Frau Johanne Wetzel	Frau Loni Stephan

zum 91. Geburtstag

Frau Erika Piechniczek	Frau Dora Baumann
------------------------	-------------------

zum 92. Geburtstag

Frau Suse Hübner	Herrn Wolfgang Kehrer
------------------	-----------------------

zum 93. Geburtstag

Frau Magda Hähner, OT Falkenau	Herrn Fritz Kluge
--------------------------------	-------------------

zum 96. Geburtstag

Frau Charlotte Fährmann

zum 100. Geburtstag

Frau Marianne Götze

zur Diamantenen Hochzeit

Familie Edith und Gert Erdmann,
Familie Minna und Andrej Bergen, OT Falkenau

Annahme

von Anzeigen &

Drucksachen

Firmen-
werbung

Jubiläums-
anzeigen

Geburts-
grüße

Trauer-
anzeigen

preisgünstige Anzeigen
für jeden Anlass!

...und vieles mehr!

MUGLER

DRUCK + VERLAG

Wüstenbrand - Gewerbering 8 - 09337 Hohenstein-Er.
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de

Ihr Ansprechpartner: **Frau Sonja Hengst**

☎ 03723 / 49 91 47
0174 / 3 36 71 83

vodafone
Neuigkeiten & Aktionen
proicom

VOODAFONE „MINI-WOCHEN“ bis 31.03.2014

- * Premium Smartphone „Mini“ zum kleinen Preis
- * ohne monatliche Einzahlungsverpflichtung

HTC One Mini

- * 4,3 Zoll HD Display
- * 13MPi Kamera
- * Android 4.1
- * 16GB Speicher
- * 1200mAh Akku

1€*

HTC One Mini

- * 4,3 Zoll HD Display
- * 13MPi Kamera
- * Android 4.1
- * 16GB Speicher
- * 1200mAh Akku

1€*

Vorteil

ohne Einzahlungsverpflichtung
= 340 Euro Ersparnis (Durchwahl 2-M€)

Jetzt Vodafone zum DSL-Preis

0€*

JETZT DSL für Ihre Region wieder schaffbar!

Mit neuen Aktionen – Fragen Sie uns!

Wir freuen uns auf Sie ...
www.facebook.com/proicomflaeha

Vodafone Premium Shop Oederan
 Filialleiter Torsten Lange
 Durchfahrt 1 (neben Sparkasse)
 tel 037292 / 282960 oederan@proicom.de

Vodafone aetka Shop Flöha
 Filialleiter Robert Beuchel
 Augustusburger Str. 16
 tel 03726 / 790890 floeha@proicom.de

Lars Veit

Küchenmontagen & Umzüge

Gahleitzer Straße 138a
09559 Oederan OT Gahleitz

Tel.: 03 72 92 - 21 204
Fax: 03 72 92 - 65 341
Fest: 01 72 - 604 14 93
kontakt@kueche-umzug.de

Wir fahren für **REX MOBEL!**

- ➔ Küchenmontagen
- ➔ Sanitär- & Elektroanschluss
- ➔ Komplett Umzugsdienst
- ➔ Verkauf von Küchenmöbeln
- ➔ Möbeltransporte

www.kueche-umzug.de

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN

Hörgeräte-Akustik

ROCHHAUSEN

Flöha
Tel.: 03726/714197
Augustusburger Str. 44
Mo 9 - 17 Uhr Mi 9 - 15 Uhr
Fr 9 - 12 Uhr

Zschopau
Tel.: 03725/23647
R. Breitsfeld-Str. 25
Di, Do 9 - 17 Uhr
Fr 14 - 17 Uhr

Marlenberg
Tel.: 03726/23045
Töpferstr. 1 (Arzthaus)
Mo, Di, Do 8 - 17 Uhr
Mi, Fr 8 - 13 Uhr

Wohnungsgenossenschaft Flöha eG

Niederwiesa - Jagdweg

2-Raum-Wohnungen
49 m² oder 52 m²
sehr ruhige Lage
Stellplatz vorm Haus

Schillerstraße 24a • 09557 Flöha
Telefon: 03726 2991
Telefax: 03726 721414

Für jeden die passende Wohnung von S bis XXL!

www.wg-floeha.de

Ferienfreizeiten der Sportjugend Mittelsachsen 2014

Winter

17. & 24.02.14 – Wintersporttage in Augustusburg (Ski-Anfänger)

(10 – 17 Jahre) 25 € (inkl. Mittagessen, Skiausleihe, Skilehrer)

Anmeldung bis: 1 Woche vor Beginn
Lerne am Hang in Augustusburg das 1x1 des Skifahrens.

19. & 26.02.14 – Wintersporttage in Oberwiesenthal (Ski-Fortgeschrittene)

(10 – 17 Jahre) – 18 € (ohne Skimaterial)

Anmeldung bis: 1 Woche vor Beginn
Fahre mit uns nach Oberwiesenthal fürs Skifahren

Sommer

17.08. – 22.08.14 – Ostseecamp

(11 – 16 Jahre) – 199 €

Anmeldung bis: 19.06.14

Mit uns geht es nach Grömitz an die Ostsee. Wasser und Strand pur, sowie weitere sportliche Highlights erwarten dich. Ebenso besuchen wir den Hansa Park.

25.08. – 29.08.14 – Abenteuercamp

(10 – 16 Jahre) – 160 €

Anmeldung bis: 05.06.14

Erlebe dein eigenes Abenteuer in Thüringen. Wir fahren nach Finsterbergen. Lerne die Natur kennen und mit Profis das Kletterhandwerk. Ob nun Bouldern, Fels- und Baum- oder Kistenklettern. Für jeden ist etwas dabei.

25.08. – 29.08.14 – Junior-Trophy-Camp Sayda

(8 – 12 Jahre) – 165 €

Anmeldung bis: 18.07.14

Mountainbiken, Schwimmen, Waldläufe, Inlineskaten, Ballspiele, Kraft und Athletiktraining gemeinsam mit dem Skiverband Sachsen

Sportjugend Mittelsachsen

Karl-Kegel-Straße 75 – 09599 Freiberg

Fon 03731 – 1633345

Fax 03731 – 1633349

Mail jubelt@ksb-mittelsachsen.de

www.ksb-mittelsachsen.de

UFO-Winterferienprogramm

Das Jugendzentrum „UFO“ steht in den Ferien von Montag bis Freitag in der Zeit von 13:00 bis 19:00 Uhr seinen Besuchern offen und bietet jede Menge Betätigungsmöglichkeiten. Darüber hinaus finden in der schulfreien Zeit natürlich auch abwechslungsreiche Aktionen statt, die Langeweile gar nicht erst aufkommen lassen.

Dienstag, 18.02.

Pizza backen ab 14.00 Uhr,

Unkosten: 0,50 €

Mittwoch, 19.02

Tischtennis-Turnier

(Der 1-3 Platz wird prämiert!)

Anschlag: 14.00 Uhr

Donnerstag, 20.02.

Kleine Nähprojekte für Anfänger

Stell unter Anleitung euren eigenen LOOP oder eine kleine Utensilien-Tasche her.

ab 14.00 Uhr, Kosten: 2,50 €

Freitag, 21.02

Kerzen gießen ab 14.00 Uhr,

Kosten: 0,50 € pro Stk.

Dienstag, 25.02.

Cupcake-Rezepte ausprobieren

Ob Himbeer, Schoko,- oder Marzipan-Cupcakes – Wir probieren sie alle aus!

ab 14.00 Uhr, Kosten: 0,50 €

Mittwoch, 26.02.

EISLAUFEN auf der Chemnitzer Eislaufbahn

Treff: 12.00 Uhr im UFO, Kosten: 4,50 €

(3,50€/Ausleihgebühr)

(Voranmeldung notwendig!)

Donnerstag, 27.02.

YU-GI-OH – Sammeln, Tauschen, Spielen ab 14.00 Uhr

Freitag, 28.02.

Billardtturnier mit anschließender **Nudel-party** für den strahlenden Sieger ab 14.00 Uhr

Vorschau

UFO-Faschingsparty, 04.03.

Unter dem Motto: „Fluch der Karibik“, lassen wir es am Faschingsdienstag so richtig krachen. Alle Nicht-Faschingsmuffel sind zur großen Piratenparty voller Musik, Tanz und Spiel herzlich eingeladen.

Start: 13.00 Uhr, Eintritt: 1,50 €

Winterferien in der Stadtbibliothek Flöha

17. Februar 2014, 10.00 Uhr

Kreativtreff: „Wir basteln einen kleinen, weichen Eisbär“

Bastelbeitrag: 1.50 Euro (pro Kind)

19. Februar 2014, 9.00 Uhr

„Abenteuer im Land der Bücher“

Ein spannendes Suchspiel führt Euch kreuz und quer durch die Bibliothek. Gesucht werden Bücher und Worte. Lasst Euch von dem überraschen, was Ihr findet. Es wird auf jeden Fall spannend. Eintritt: 0.50 Euro (pro Kind)

24. Februar 2014, 10.00 Uhr

Kreativtreff: „Mit einer Mini-Trommel durch den Fasching“

Bastelbeitrag: 1.50 Euro (pro Kind)

Geronimo Stilton on Tour in Deutschland!

Am 25. Februar 2014, 10.00 Uhr

kommt Geronimo Stilton in die Stadtbibliothek Flöha!

Alle Kinder im Alter von 6-11 Jahren sind herzlich eingeladen, ihm die Pfote zu schütteln und dabei zu sein, wenn Geronimo von seinen Abenteuern berichtet... Mit Buchverkauf und Signierstunde
Eintritt: 3.00 Euro

27. Februar 2014, 10.00 Uhr

Veranstaltung mit dem Sächsischen Kinder- und Jugendfilmdienst e.V.

In der Nacht seines siebten Geburtstags

passiert Alfie etwas Ungewöhnliches: Seine Haut juckt und ihm wächst ein Fell, er kann auch nicht mehr sprechen, sondern nur noch jaulen. Alfie hat sich in einen Werwolf mit Brille verwandelt. Diese Verwandlung erfolgt nun in jeder Vollmond-Nacht. Wie soll er das nur seinen Adoptiveltern erzählen?

Dauer: ca. 95 Minuten

Eintritt: 2.00 Euro

5. März 2014, 9.30 Uhr

„Babytreff“

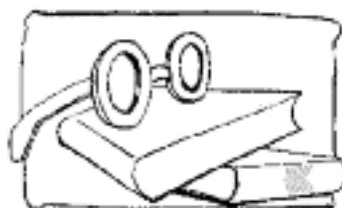
Treff für alle Eltern mit Babys und Kleinstkindern bis 3 Jahren zum Bücher entdecken und Spielen.

12. März 2014, 9.00 Uhr

„Was Wasser alles kann“

Was Wasser alles kann! Es kann Durst löschen, es kann säubern und tragen. Wasser hat Kraft, erzeugt Strom und schenkt Leben. Macht mit bei unseren spannenden Experimenten rund ums Wasser.

Für Kinder ab 5 Jahren.



Kindheit im Flöha der 1950er und 1960er Jahre

Beim Haarschneider Gaitzsch

Bis etwa zum zehnten Lebensjahr waren wir angehalten, unsere schnell wachsende Haarpracht mit einer sogenannten Haarspange zu bändigen. Hatten wir dieses hässliche, eines Jungen unwürdige Utensil aus Federdraht, auch Haarklemme genannt, (absichtlich!) verloren, mussten wir, um die Haare aus Gesicht und Augen zu bekommen ständig den Kopf ruckartig nach hinten schleudern, was bei Eltern und Lehrern einen deplatzierten Eindruck machte. Unsere nervösen Kopfbewegungen, die umso häufiger wurden, je länger die Haare waren, veranlassten die Mütter, ihren Sprösslingen eine Mark – soviel kostete Mitte der 1950er Jahre ein Fassonschnitt – in die Hand zu drücken und sie zum Frisör zu nötigen.

Unser Haus- und Hofhaarschneider, wie wir ihn nannten, präsentierte seine Kunst gleich im Nachbarhaus, August-Bebel-Straße 41 (jetzt Augustusburger Straße), als „Herrenfriseursalon Gaitzsch“. Da unser Haus, die „Dreiundvierzig“, mit sieben Knaben gesegnet war, kam es vor, dass wir uns absprachen und nahezu den gesamten Wartebereich besetzten; aber oft waren wir auch nur zu zweit. Bei trockenem Winterwetter legten wir die wenigen Meter in unseren Kamelhaarfilzschuhen, die schwarze Blechschnalle fest geschlossen, zurück.

Das Personal des Friseursalons bestand aus zwei Männern: dem jungen und dem alten Gaitzsch. Letzterer war bei uns gefürchtet, denn er zitterte und keiner wollte bei ihm drankommen. Mitunter zog der alte Gaitzsch an einem an der Wand hängenden Lederriemen mit schnellen, geübten Bewegungen das Klapprasiermesser ab und uns neugierig-ängstlich zuschauenden Knaben schien es, als würde der Fleischer sein Messer wetzen. Oft beobachteten wir mit leichtem Grauen, wie das geschärfte Instrument sein Ziel, die Bartstoppeln eines älteren Mannes, verfehlte und in das Kinn des rasierschaumbedeckten Opfers fuhr. Es ertönte ein Röcheln oder ein unterdrücktes „Aua“ und der schöne weiße Schaum färbte sich rosarot. Mit dem stets griffbereiten, blutstillenden Alaunstift wurde so mancher als Weltkriegsteilnehmer gestählte Kunde ruhiggestellt und der alte Gaitzsch setzte seine lebensbedrohliche Dienstleistung gleichmäßig zitternd fort.

Wir Knaben drängten also alle danach, vom jungen Gaitzsch verschönert und nicht vom alten „hingerichtet“ zu werden! War der Stuhl beim Alten frei und es ertönte der Ruf: „Der Nächste!“, überließen wir den Späterkommenden – natürlich nur aus kindlicher Höflichkeit – den Vortritt; doch irgendwann kriegte uns der Alte doch in die Finger.

Der Kinderstuhl, ein dunkelbraunes, wackeliges Holzungetüm wurde herangerückt und durch einige Drehbewegungen mittels einer Gewindespindel auf ein der Körpergröße angepasstes Höhenmaß gebracht. Unsere nun in der Luft baumelnden Beine und der fest am Hals verknotete Frisierumhang ließen jeglichen Fluchtgedanken in weite Ferne rücken. Eine der zitternden Hände des Alten ruhte dann, Halt suchend, auf dem Kopf des Opfers, und so wackelten wir – dem medizinisch-physiologischen Phänomen Rechnung tragend – im Gleichklang der unfreiwilligen Handbewegungen des Meisters mit dem Kopf hin und her. Ehe der lästige, Luft abschnürende Umhang entfernt wurde sah sich der Meister eventuelle Wundmale prüfend an und dort wo es geboten schien, tupfte er sie noch mal mit einem kalten, feuchten Tuch ab. Wenigstens mussten wir nicht befürchten den Spielkameraden „blutüberströmt“ unter die Augen zu treten.

Wenn einer von uns Jungs mit kurzem Haarschnitt und einer frischen Schnittwunde im Nacken, am Ohr oder gefährlich nahe im Schläfenbereich, im Hof zum Spielen auftauchte, war stets die erste Frage mit schadenfrohem Unterton: „Warst wohl beim alten Gaitzsch?“

Natürlich hatte es auch mich erwischt: Einmal schob mich mein Spielkamerad einfach vor und sagte: „Du bist dran!“ Der alte Gaitzsch schlitzte mich beim Ausrasieren des Nackens.

Da sich der Vorgang außerhalb meines Sichtbereichs abspielte, konnte ich den Schaden nicht kontrollieren; ich spürte lediglich den kalten Alaunstift im Genick und sah im Spiegel hinten das grinsende Gesicht von Wolfgang U. Ein anderes Mal galt die abschließende Feinarbeit der Kontur über dem Ohr. Der scharf geschliffene Stahl nahm jedoch nicht den vorbedachten Weg sondern drang in das

Ohrläppchen ein, wo er Blutgefäße und Bindegewebe durchtrennte. Noch ehe der alte Gaitzsch den blutstillenden Stift zum Einsatz bringen konnte, hatte der rote Lebenssaft schon seinen Weg über Wange und Hals genommen, wobei einige Tropfen durch den Frisierumhang auf meinen Hemdkragen geraten waren. Erschrocken neigte ich den Kopf etwas zur Seite, dem großen Spiegel zu und sah einen „Schwerverletzten“. „Nicht so schlimm“, meinte der alte Meister „kann man rauswaschen.“

Derartige Körperverletzungen würden heutigentags, unter dem Druck überbesorgter Eltern, ganze Heerscharen von Rechtsanwältinnen auf Jahre beschäftigen. Wir trugen unsere Verwundungen mit gelassener Tapferkeit, während die Eltern kaum Notiz davon nahmen. Diese schmerzhaft Misshandlung war natürlich nicht kostenlos – wie immer musste ich das obligatorische Markstück berapen.

Zur Frisierkunst der beiden Gaitzschs gehörte auch der Gebrauch der gezackten, ungeliebten Ausdünnschere, die wir als „Haarausreißschere“ fürchteten. Bei jedem Besuch des Frisiersalons malträtierte uns einer der beiden Meister, besonders aber der junge, mit diesem Monstrum.

Als ich fünfzehn Jahre alt war eröffnete mir der junge Gaitzsch, nach vollendetem Rundschnitt – der kostete eine Mark und fünfzig Pfennige – beim Anblick meiner damals dünnen, weichen Haare, dass ich mit Dreißig eine Vollglatze haben würde. Das war das Letzte was ich mir bei diesem Haarschneider anhörte, denn fortan begab ich mich zweihundert Meter weiter zum Rudolph-Friseur, beziehungsweise zur „Produktionsgenossenschaft des Friseurhandwerks“ wie sich der Salon später nannte. Das freundliche Personal und die moderne Ausstattung in heller Umgebung wurden von uns Jugendlichen sehr geschätzt. Auf meinen Wunsch blieb mir die „Haarausreißschere“ nun erspart. Mein Haupthaar aber ist seit jener Zeit – also nach mehr als 53 Jahren – etwas zurückgegangen, aber von einer Glatze bin ich weit entfernt.

Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

Flöha – Wenn die Handballer des VfB Flöha zum Hallenfußballturnier einladen, wissen alle balltretenden Fachkräfte aus und rund um Flöha Bescheid: Der 27. Dezember steht an. An diesem Tag findet seit Jahren ein Kräftemessen zwischen Mannschaften statt, die sich extra für dieses Ereignis zusammenfinden. Waren es zu Beginn der Historie vorwiegend Handballer und „Amateure“, die auf Torejagd gingen, haben nun längst die Experten aus den Fußballvereinen dieses Spektakel für sich entdeckt. So mischten 2013 zum Beispiel wieder der Flöhaer Stefan Schmidt, Torhüter beim Regionalligisten FC Carl-Zeiss-Jena, mit. Aber auch zahlreiche Spieler aus der Mittelsachsenliga legten sich mächtig ins Zeug. Am Ende hatte das Team vom TKV Flöha die Nase ganz vorn. Die Truppe bezwang im Endspiel durch ein Tor des 23-jährigen Jens Martin, der sonst bei Eintracht Erdmannsdorf/Augustusburg die Schuhe schnürt, den FC Bingo 1:0. Der entscheidende Treffer fiel drei Minuten vor Ultimo. Zuvor war der „FCB“, der ausnahmslos aus Kickern bestand, die

für den TSV Flöha spielten oder noch spielen, durch einen knappen 3:2-Halbfinalsieg gegen die A-Jugend ins Endspiel eingezogen. „So glücklich, wie wir im Halbfinale gewannen, so unglücklich mussten wir uns dann zum Schluss geschlagen geben“, sagte Trainer und Mitorganisator Holger Schubert, der mit seinem FC schon 2012 auf Platz zwei gelandet war. Er möchte dieses Turnier wie viele andere Sportbegeisterte auch am Leben erhalten, denn schließlich nahmen nicht nur die Kicker der acht Mannschaften teil. Auch weit mehr als 100 Zuschauer sorgten in der Sporthalle der Oberschule Flöha/Plaue für beste Stimmung. Alle waren sich einig, dass diese Großveranstaltung eigentlich auf eine größere Spielfläche gehört. Doch alle Bemühungen der Organisatoren, die zwischen den Feiertagen leer stehende Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums nutzen zu können, schlugen fehl. „Die Sportstätte, die sich in Besitz des Landratsamtes befindet, ist in dieser Zeit geschlossen. Für unser Turnier gab es deshalb keine Nutzungserlaubnis“, sagte

Gert Hiemann, der stellvertretende Vorsitzende des gastgebenden VfB Flöha. Das er mit seiner Handballmannschaft, in deren Reihen sich durchweg sehr erfahrene Sportfreunde bemühten, gegen die jüngere Konkurrenz zu bestehen, nur auf dem achten Platz landete, sorgte bei Hiemann für keine Enttäuschung. „Das Turnier war einmal mehr ein Erfolg“. So sah es am Ende auch Holger Schubert. „Der Wettbewerb hat sich zu einem Selbstläufer entwickelt. Schon jetzt haben sich die Spieler für den 27. Dezember 2014 fest verabredet“, meinte der 46-Jährige. (kbe)

Flöha – Die zweite Männermannschaft des VfB Flöha kämpft in der Handball-Kreisliga um den Staffelsieg. Doch die Fronten in der Staffel sind offensichtlich vorzeitig geklärt. Denn der Tabellenführer SV Rotation Weißenborn II hat das Spitzenspiel beim unmittelbaren Verfolger VfB Flöha II 31:24 (18:11) gewonnen und damit eindrucksvoll die Ansprüche auf den Meistertitel untermauert. Vor einer für Kreisligaverhältnisse ansehnlichen Kulisse machte Rotation von Beginn an die Musik und beherrschte den Gegner klar. So führten die Gäste in der Sporthalle des Flöhaer Pufendorf-Gymnasium Mitte der ersten Halbzeit bereits 11:3. „Wir agierten im Angriff zu statisch, unsere Abwehr war zu durchlässig und die Torleute erwischten auch nicht ihren besten Tag“, sagte Flöhas Trainer Rainer Schneider. Er hatte sich im Vorfeld mit seiner Truppe sehr viel vorgenommen, doch das dynamischere und durchdachtere Spiel lieferte Weißenborn ab. „Am Sieg der Gäste gibt es nichts zu rütteln. Rotation war eindeutig besser und hat uns die Grenzen aufgezeigt“, analysierte Schneider treffend. Dennoch lobte er die kämpferische Einstellung seiner Mannschaft: „Die Jungs haben alles gegeben, aber sie müssen spielerisch weiter reifen und noch dazulernen.“ Zugleich nahm er



Beim Hallenfußballturnier des VfB Flöha waren auch Manuel Weiß (links) der einst für den TSV Flöha spielte, sowie der Flöhaer Stefan Schmidt (rechts) vom FC Carl-Zeiss-Jena dabei. Foto: Gerald Helling

Werbung

Miet mich mal! Transportervermietung*

ab 3 Std. - 15,- €
1 Tag - 30,- €
Wochenende - 60,- €

* gemäß einer allg. Geschäftsbedingung

- Kle-Reparaturen aller Art
- Inspektionen für alle Fahrzeuge
- TÜV(U) - Dienst und Hydraulik
- Pre-Brandsdienst - Abgasanlagen
- Fahrzeug-Zustandungen
- Klimaanlage - Klimatechnik
- Gas-Hifi - Navigation - Mobiltelefon
- Fahrzeugtaschen

NEU ... Ankauf Ihres kompletten Altfahrzeugs incl. Abholung 100,- € ... NEU

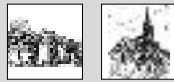
AVANTI AUTOMOBILE FLÖHA Freie Meisterwerkstatt CHEMNITZER STR. 2 • TEL. 03726 / 76 47 78

eine Teilschuld auf seine Kappe. 2Die von mir zu Beginn gewählte Deckungsvariante war wohl zu riskant“, machte er sich Gedanken. Nach dem deutlichen Verlauf in der ersten Halbzeit gelang es dem VfB zwar nach der Pause, das Ergebnis freundlicher zu gestalten (15:20). Doch der Staffelprius blieb jederzeit Herr des Verfahrens und baute den Vorsprung wieder aus (24:17). Sechs Minuten vor der Pause konnte es sich Weißenborn bei einer beruhigenden 31:20 Führung bereits leisten, in den Energiesparmodus umzuschalten und innerlich mit der Siegesfeier zu beginnen. „Bei der Stärke der Weißenborner könnte dieses Spiel durchaus eine Vorentscheidung im Kampf um den Staffelsieg gebracht haben. Aber wir werden dennoch nicht aufgeben, denn es sind noch einige Partien auszutragen“, meinte Schneider. Zudem betonte er, das die junge Truppe noch reifen muss: „Wir wollen jetzt ganz in Ruhe weiter arbeiten und das Team weiter entwickeln.“ Die nächsten Heimspiele trägt Flöha II am 16. Februar (17 Uhr gegen den BSC Rochlitz) und am 1. März (18 Uhr gegen die SG Striegistal) in der Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums aus. (kbe) □



Hier setzt sich Philipp Friedrich vom VfB Flöha (weißes Trikot) im Spiel gegen den SV Weißenborn durch. (Foto: Gerald Helling)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der ev.-luth. Kirchen in unserer Stadt



Sonntag, 16. Februar

- 08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter
- 08.30 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal der Auferstehungskirche, beide Pfr. Keller

Sonntag, 23. Februar

- 09.00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau
- 08.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal der Auferstehungskirche
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, beide Pfr. Butter

Dienstag, 25. Februar

- 09.00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, Sup. Findeisen

Sonntag, 2. März

- 08.30 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal der Auferstehungskirche, beide Sup. Findeisen
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau, Pfr. Keller

Sonntag, 9. März

- 08.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal der Auferstehungskirche
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, beide Sup. Findeisen
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter □

Werbung

Ein zweites Standbein bei einer starken Marke.

Die HUK-COBURG ist eine starke Marke. Auch für unsere mehr als 4.000 nebenberuflich tätigen Vertriebspartner. Wir leben ein einzigartiges Geschäftsmodell mit ausgezeichneten Produkten zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis – darauf vertrauen mittlerweile über 10 Millionen Kunden. Möchten Sie sich ein zweites Standbein mit uns aufbauen? Dann freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Nebenberuflicher Vermittler (m/w)

für den Standort 09557 Flöha gesucht

Ihre Aufgaben

Sie sind der erste Ansprechpartner für unsere Kunden und beraten dabei umfassend und kompetent. Unsere Versicherungsprodukte vermitteln Sie bedarfsgerecht. Ihre Zeit teilen Sie selbst ein und maximieren so Ihren Erfolg.

Ihr Profil

- Sie sind kommunikationstark und können überzeugen
- Sie übernehmen gern Eigenverantwortung, sind motiviert und lernbereit
- Sie arbeiten erfolgsorientiert
- Sie können gut mit dem PC umgehen

Unsere Leistungen

- Wir bieten eine starke Versicherungsmarke mit Top-Bekanntheitsgrad und höchst loyalen Kunden
- Wir ermöglichen Ihnen ein leistungsabhängiges Zusatzeinkommen
- Wir bereiten Sie umfassend auf Ihre neue Aufgabe vor; ein fester Ansprechpartner steht Ihnen immer zur Seite

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei:
Herr Buschmann, Brückenstr. 4,
09111 Chemnitz,
Telefon 0371 6954254,
Roy.Buschmann@HUK-COBURG.de



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

F-Jugend aus Falkenau gewinnt Hainichener Neujahrsturnier am 19.01.2014

An der 2. Auflage des Hainichener Neujahrs- F-Jugend Hallenturniers nahmen insgesamt 7 Mannschaften teil. Neben 3 Mannschaften des gastgebenden Hainichener FV Blau Gelb waren Teams aus Riechberg, Striegistal, Falkenau und Milkau in die Hainichener Turnhalle gekommen. Sie brachten zahlreiche Zuschauer mit, sodass die Tribüne am Sonntagvormittag stets gut gefüllt war.

Zahlreiche Eltern der Hainichener F-Jugend Spieler hatten leckere Sachen ge-

backen, der Erlös vom Imbiss am Halleneingang kommt dem Hainichener Nachwuchs-Fußball zugute.

Gleich zum Turnierauftritt hätte es um ein Haar eine Sensation gegeben, da die aus vielen Mädchen bestehende Mannschaft Hainichen I gegen den Turniermitfavoriten Hainichen III bis 3 Sekunden vor Schluss mit 2:1 in Führung lag. Fabio Schulze, der mit 7 Treffern am Schluss Torschützenkönig des Turniers wurde, verhinderte mit dem 2:2 Ausgleich eine

Auftaktniederlage quasi mit der Schluss sirene.

Am Ende siegten die Gäste vom TSV 1888 Falkenau denkbar knapp. Sie besiegten im 9 Meter Schießen die gastgebende HFV III Mannschaft mit 3:2 und nahmen den Siegerpokal mit in den Stadtteil von Flöha. Dritter wurde das Team vom HFV II welches im kleinen Finale die F-Jugend des Riechberger FC mit 3:0 besiegte. Auf den weiteren Plätzen folgte der TSV Striegistal und Union Milkau. Die Mannschaft HFV I belegte Rang 7.

Ideengeber für dieses Turnier sind die engagierten Hainichener Nachwuchstrainer Rene und Mike Völkner, als Schiedsrichter fungierten Eric Frohs und Pierre Kretzschmar, beide Spieler der Hainichener A-Jugend. Kampfrichter war Andre Kretzschmar, als Hallensprecher fungierte Dieter Greysinger.

Bester Turnierspieler wurde Dennis Großer vom Riechberger FC, gefolgt von Paul Romer aus Falkenau und Jeremy Tom aus Hainichen. Als beste Spielerin wurde Hannah Teuchert vom Riechberger FC ausgezeichnet, gefolgt von Jennifer Böttger aus Hainichen. Bester Torhüter des Turniers wurde die knapp 10 jährige Amy Junghans vom Team HFV I.

Vielen Dank allen, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Dieter Greysinger



Mittelsächsischer Kultursommer e.V. informiert

20 Jahre Vereinsgründung am 25. April 2014

Die Vorbereitungen für die 21. Saison laufen auf Hochtouren. Ein Höhepunkt steht ganz speziell im April ins Haus.

Am 25. April 1994 gab es den Eintrag ins Vereinsregister: Der Verein – Träger des Festivals – kann auf die magische Zahl von 20 Jahren zurückblicken. Wer hätte das damals vermutet, dass in unserer ländlichen Region der Kultur dieser Stellenwert beigemessen wird. Denn, dass wir diesen Tag feiern können, dafür gibt es viele Gründe. Natürlich war es immer wieder das Team, das mit hohem Einsatz an die Realisierung aller Aufgaben ging. Was aber wären wir ohne Kulturraum, Landkreis, engagierte Schirmherren, Partner, Förderer und Sponsoren. Ganz EINFACH: **nichts**. Dafür kann man nur dankbar sein. Mit Freude schaut auch die Geschäftsführerin Regina Her-

berger auf den 1. Februar 2014. Dann ist auch sie 20 Jahre beim MISKUS dabei! Das Projektteam ist personell sehr gut aufgestellt, die Mitarbeiter sichern eine sehr gute Arbeit und identifizieren sich jeden Tag aufs Neue mit der mittelsächsischen Kultur.

Dabei steht die Zusammenarbeit mit den Partnern und vielen ehrenamtlichen Helfern immer im Vordergrund. Denn das ist das Geheimnis des Mittelsächsischen Kultursommers: die breite Plattform, das Einbinden von vielen Vereinen, Kirchen, Institutionen, Kommunen, der Burg- und Schlossverwaltungen, den Musikschulen, man könnte diese Liste noch beliebig weiterführen.

Es gibt ein neues Gesicht beim Mittelsächsischen Kultursommer, wobei so neu ist das gar nicht. **Gina Gottwald ist**

bereits seit dem Januar 2010 in unserem Team: erst mit einer neunmonatigen berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme, anschließend studierte sie an der Berufsakademie in Breitenbrunn und schloss mit sehr gutem Ergebnis ab. Was lag da näher, als dies für unser Team zu nutzen.

Mit Wirkung vom 1. Januar übernahm Gina Gottwald den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Sie wird Ihr Ansprechpartner sein:

Kontakt presse@mittelsachsen.de

Wir freuen uns auf die Zusammenabreite und verbleiben mit den besten Grüßen

Regina Herberger

Geschäftsführerin

e-Mail: info@mittelsachsen.de

Tel: 037207 651 270



Girls' und Boys' Day beim DEB in Chemnitz

SchülerInnen erhalten praktischen Einblick in Zukunftsberufe

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Chemnitz lädt am **27. März 2014** zum bundesweiten Girls'- und Boys' Day ein und will Mädchen und Jungen auf für sie eher untypische Berufe neugierig machen.

Ganz praxisnah werden den SchülerInnen an diesem Tag Inhalte aus den Bereichen **Altenpflege** und **Ergotherapie** näher gebracht sowie dazu angeregt, sowohl über vorherrschende Rollenbilder nachzudenken, als auch das Berufswahl-Blickfeld zu erweitern.

Gemeinsam mit zahlreichen Auszubildenden gewährt das DEB in der Zeit von **7:30 bis 14:30 Uhr** einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten. Über offenen Unterricht und Mit-

machaktionen, können sich die TeilnehmerInnen in den einzelnen Fachbereichen praktisch ausprobieren und die Inhalte unmittelbar erleben.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 0371 / 750180 wird gebeten.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen,
gemeinnützige Schulträger-GmbH
Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des DEB in Chemnitz
Heinrich-Schütz-Straße 109
09130 Chemnitz
Tel.: 03 71 / 7 50 18-0

Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die WVD Mediengruppe, unter der Telefonnummer **0371-5289245** zu informieren. Selbstverständlich nehmen wir auch in der Stadtverwaltung Flöha ihre Hinweise unter der **Telefonnummer 791 110** entgegen.



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha,
Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110
Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: WVD Mediengruppe GmbH,
Heinrich-Lorenz-Str. 2-4, 09120 Chemnitz,
Tel.: 0371/5289245

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlängerter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 12. März 2014. Redaktionsschluss ist der 20. Februar 2014.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Landkreis Mittelsachsen

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03727 19292**

Dienstzeiten jeweils:

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

Werbung

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH



Über den Tod spricht man nicht. Wieso eigentlich?
Bei uns finden Sie nicht nur Sachverständig, sondern auch Verständnis.

Augustusburger Str. 74 a, 09557 Flöha
Frau Dagmar Bikles, Tel. (03726) 48 06

**TAG UND NACHT
Telefon (037292) 39 20**

qualifizierter Leiter Bestattungsdienstleistungen
www.antea-eberhard-kunze.de



Zeit für Menschen

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennst keiner. Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.

CARMEN KUNZE
Bestattungsunternehmen

TAG & NACHT erreichbar:

Frankenberg Flöhaer Straße 13	03 72 06 / 23 51
Hainichen Neumarkt 11	03 72 07 / 22 15
Rößwein Nauener Straße 12	03 43 22 / 4 36 01
Chemnitz Linbacher Straße 410	03 71 / 8 57 63 35
Flöha Augustusburger Straße 51	0 37 26 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Initiatorin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha,
 Augustusburger Str. 50, 09557 Flöha

www.wvbg-floeha.de E-Mail: info@wvbg-floeha.de

sonnige 2-Raum-Wohnung zu vermieten
Flöha, Augustusburger Str. 132
 1. WG links

ca. 56 m²
 Wohnfläche

Bad mit Dusche
 und Wanne

großzügige
 Außenanlagen

Tel. 03726 589915

Sozialstation Flöha
 Bahnhofstraße 3
 09557 Flöha

Deutsches Rotes Kreuz

Grund- und Behandlungspflege
Beratungsbesuche
Hauswirtschaftliche Versorgung
Hausnotruf-Service
24h Rufbereitschaft

Kontakt:
Pflegedienstleiterin
Frau Anja Scharf
Tel.: 03726/2461 E-Mail: a.scharf@drk-freiberg.de
Fax: 03726/2688 www.drk-freiberg.de

*Christliche Hilfe gemacht
 Info unter Tel. 03731-252713*

BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN

Gehleiner Str. 49 Tel. 037292 / 60 332 Oederaner Anhaltedamm
 09569 Oederan Fax 037292 / 60 336 Tel. 037292 / 20 353

Reiselust? Wir bieten an:

22.02. – 01.03.2014	Ski-Erlebnis Südtirol
11.04. – 13.04.2014	Saisoneröffnungsfahrt an die Müritzer
18.04. – 22.04.2014	Ostern im Fichtelgebirge
18.04. – 21.04.2014	Ostern in Paris
25.04. – 27.04.2014	Berlin mit Friedrichstadtpalast
01.05. – 05.05.2014	Wahrendes Holland – mit Blumescene
10.05. – 14.05.2014	Frühling Wien mit Wachau
21.05. – 05.06.2014	Insel Borkum – Seebad Zempke
12.06. – 17.06.2014	Nordthürische Inselwelt

*Unser reichhaltiges Angebot werden wir Ihnen erst danach ganz toll
 Anruf genügt. Tel. 037292 / 18332*

Steuern ist Geld!

Wir nutzen unser Wissen und unsere
 Erfahrungen zu Ihrem Vorteil und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte,
 Rentner und Klein-/Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungs-
 befugnis nach § 4 Nr. 11 S.1berG.

Unser Beratungsteilnehmerin
Monika Endruschat ist gerne für Sie da!

Beratungstele Flöha
 Augustusburger Straße 70,
 Telefon 03726 / 7 89 28 50,
 monika.endruschat@vfh.de

Beratungstele
 Info-Telefon 0800 1117616

www.vfh.de www.facebook.com/koheersteuerhilfen

TIPPMANN.OTTO.SITZ
 RECHTSANWÄLTE . WIRTSCHAFTSPRÜFER . STEUERBERATER

Claußstraße 1
 09557 Flöha

Telefon 03726/589 60
 Telefax 03726/589 622

www.recht4you.com

Kompetenzen

- ARBEITSRECHT
- BAU- UND ARCHITECTENRECHT
- HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT
- FAMILIENRECHT
- MIET- UND WOHNRECHT
- STRAFRECHT
- VERKEHRSRECHT